

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2015

Antrag:

Der Bilanzanpassungsbericht zur Neugliederung der Bilanz per 1. Januar 2015, der Neubewertung des Finanzvermögens sowie der Bildung zusätzlicher Rückstellungen wird zur Kenntnis genommen.

Weisung:

Die Stadt Winterthur hat sich als Projektgemeinde zur Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) zur Verfügung gestellt. Am 21. März 2012 hat der Stadtrat der Projektvereinbarung mit der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich zugestimmt. Die Projektvereinbarung wurde am 25. Juni 2012 vom Grossen Gemeinderat der Stadt Winterthur genehmigt.

Die Einführung von HRM2 erfolgt bei der Stadt Winterthur in zwei Schritten:

Erster Schritt: Auf den 1. Januar 2014 erfolgte die Neubewertung des Verwaltungsvermögens, der bestehenden Rückstellungen und neuer Rückstellungen in Zusammenhang mit der städtischen Pensionskasse.

Zweiter Schritt: Auf den 1. Januar 2015 wird eine Eingangsbilanz mittels eines zweiten Bilanzanpassungsberichtes nach den restlichen Grundsätzen von HRM2 erstellt.

Demnach wurden zwei Bilanzanpassungsberichte erstellt:

1. Bericht per 1. Januar 2014: Neubewertung des Verwaltungsvermögens, der bestehenden Rückstellungen und neuer Rückstellungen in Zusammenhang mit der städtischen Pensionskasse. Die übrigen Vorschriften richteten sich immer noch nach HRM1.

Der erste Bilanzanpassungsbericht wurde am 6. Mai 2015 vom Stadtrat verabschiedet und am 22. Juni 2015 vom Grossen Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

2. Bericht per 1. Januar 2015: Neubewertung des Finanzvermögens, Bilanzanpassungsbericht zur kompletten Umstellung auf HRM2 sowie Umstellung und Überleitung der Bilanzkonten.

Die Neubewertung der Bilanz ist notwendig, um die Grundsätze der neuen Rechnungslegung nach HRM2 anzuwenden: Die Rechnungslegung soll Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen.

Der vorliegende Bericht per 1.1.2015 zeigt die Neubewertung des Finanzvermögens sowie der zusätzlichen Rückstellungen wie zum Beispiel für die AHV-Überbrückungsrenten. Zudem wird die Bilanz nach den Vorschriften von HRM2 neu gegliedert.

Der Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2015 ist von der Finanzkontrolle der Stadt Winterthur geprüft worden.

Gemäss HRM2-Projektvereinbarung ist der Bilanzanpassungsbericht dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Rechtsgrundlage:

Grundlage zur Neubewertung der Bilanz und für die Erstellung des Bilanzanpassungsberichts bildet die Projektvereinbarung mit der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich vom 21. März 2012.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departements Finanzen übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

M. Künzle

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilage:

Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2015 inkl. Beilage 1 (Überleitungstabelle, Erläuterungen, Übersicht Neubewertung Finanzvermögen, zusätzliche Rückstellungen)



Bilanzanpassungsbericht

Bericht zur Neubewertung der Bilanz
per 1. Januar 2015 nach HRM2

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Ausgangslage	3
2 Bilanzierung und Bewertung	4
2.1 Bilanzierungsgrundsätze	4
2.2 Bewertungsgrundsätze	4
2.3 Gliederung der Bilanz nach HRM1 und HRM2	5
2.4 Kontengruppen der Bilanz nach HRM2	7
2.4.1 Aktiven	7
2.4.2 Passiven	9
3 Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2015	11
3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2015	11
3.1.1 Aktiven	11
3.1.2 Passiven	12
3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz	13

Beilagen

Beilage 1:	Überleitungstabelle HRM1 auf HRM2, inklusive: <ul style="list-style-type: none">▪ Kontendetails inkl. Unterkonti▪ Erläuterungen▪ Übersicht Neubewertung Finanzvermögen▪ Rückstellungen
Beilage 2:	Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen
Beilage 3:	Auflösung der PK Reserven 2015
Beilage 4a:	Details Umgliederung allgemeines Verwaltungsvermögen
Beilage 4b:	Details Umgliederung Verwaltungsvermögen Betriebe Departement Bau
Beilage 4c:	Details Umgliederung Verwaltungsvermögen Parkhäuser und Parkplätze
Beilage 4d:	Details Umgliederung Verwaltungsvermögen Stadtwerk
Beilage 4e:	Details Umgliederung Verwaltungsvermögen Stadtbus

1 Ausgangslage

Die Stadt Winterthur hat sich als Projektgemeinde zur Erprobung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) zur Verfügung gestellt. Am 21. März 2012 hat der Stadtrat der Projektvereinbarung mit der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich zugestimmt. Die Projektvereinbarung wurde am 25. Juni 2012 durch den Grossen Gemeinderat der Stadt Winterthur genehmigt (GGR-Nr. 2012-048).

Gemäss Projektvereinbarung zwischen der Stadt Winterthur und der Direktion der Justiz und des Innern wird HRM2 bei der Stadt Winterthur in zwei Schritten eingeführt:

1. Schritt: Auf den 1. Januar 2014 erfolgt die Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der Rückstellungen.
2. Schritt: Auf den 1. Januar 2015 wird eine Eingangsbilanz mit den restlichen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt. Das Budget 2015 wird nach dem neuen Kontenplan und den Grundsätzen von HRM2 aufgestellt.

Demnach werden 2 Bilanzanpassungsberichte erstellt:

1. Bericht per 1. Januar 2014: Neubewertung des Verwaltungsvermögens und der bestehenden Rückstellungen. Die Übrigen Vorschriften richten sich immer noch nach HRM1.
2. Bericht per 1. Januar 2015: Neubewertung des Finanzvermögens und Bilanzanpassungsbericht zur kompletten Umstellung auf HRM2. Somit auch Umstellung und Überleitung der Bilanzkonten.

Die Neubewertung der Bilanz ist notwendig, um den Grundsatz der neuen Rechnungslegung anzuwenden: Die Rechnungslegung soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darstellen. Dies bedeutet im Übergang zum HRM2 eine:

- Neubewertung des Finanzvermögens,
- Neubewertung des Verwaltungsvermögens,
- Neubewertung des Fremdkapitals (vor allem Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen).

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich durch die Neubewertung des Finanzvermögens, der zusätzlichen Rückstellungen und die Neugliederung der Bilanz ergeben. Der Bericht wird dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Grundlage für die Neubewertung der Bilanz und die Erstellung des Bilanzanpassungsberichts bildet die Projektvereinbarung. In den Schlussbestimmungen ist der Übergang auf HRM2 geregelt:

Eingangsbilanz

Auf den 1. Januar 2015 ist eine Eingangsbilanz zu erstellen: Dabei gelten folgende Bestimmungen:

- a. Das Finanzvermögen ist auf der Basis der Verkehrswerte neu zu bewerten.
- b. Das Verwaltungsvermögen ist auf der Basis der ursprünglichen Anschaffungs- bzw. Herstellkosten mindestens seit 1986 neu zu bewerten.
- c. Die Rückstellungen sind auf der Basis der Nominalwerte neu zu bewerten

Die Ergebnisse der Neubewertungen sind mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Für die Neubewertung der Bilanz nach diesem Gesetz erlässt das Gemeindeamt Weisungen.

Bilanzanpassungsbericht

Der Bilanzanpassungsbericht wird durch den Gemeindevorstand genehmigt und der Gemeindeversammlung oder dem Parlament zur Kenntnis gebracht.

Der Bilanzanpassungsbericht wird durch das finanztechnische Kontrollorgan geprüft.

Der Gemeindevorstand reicht den Bilanzanpassungsbericht dem Bezirksrat und dem Gemeindeamt bis Ende Juli des Rechnungsjahres ein. Das Gemeindeamt kann eine Überprüfung der Bilanzanpassung vornehmen und Korrekturen verlangen.

Die Basis bildet die revidierte Jahresrechnung 2014 und die ausgewiesene Schlussbilanz per 31. Dezember 2014. Die Jahresrechnung 2014 wurde am 7. Mai 2015 von der Finanzkontrolle der Stadt Winterthur revidiert und zur Annahme empfohlen.

Bei sämtlichen Tabellen sind die Ausgangswerte jeweils mit der Überschrift „per 31.12.2014 nach HRM1“ gekennzeichnet. In den meisten Fällen bezieht sich dies auf die Gliederung in der Bilanz, nicht auf den Wert selbst. Im Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014 wurde ein grosser Teil der Bilanz bereits neu bewertet. Per 1.1.2015 neu bewertet wird das Finanzvermögen. Beim Verwaltungsvermögen werden Feststellungen aus dem Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014 korrigiert. Zudem wird eine Rückstellung für laufende AHV Überbrückungsrenten gebildet.

2 Bilanzierung und Bewertung

2.1 Bilanzierungsgrundsätze

Mit den Bilanzierungsgrundsätzen wird festgelegt, ob ein Sachverhalt zu einem Vermögenszugang (Aktivierung) oder zum Ausweis einer neuen Verpflichtung (Passivierung) führt.

Vermögenswerte werden bilanziert, wenn

- a. sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und
- b. ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Verpflichtungen werden bilanziert, wenn

- a. deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt,
- b. ihre Erfüllung sicher oder wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen wird und
- c. ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

2.2 Bewertungsgrundsätze

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert.

Positionen des Verwaltungsvermögens werden wie folgt bilanziert:

- a. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert.
- b. Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig je Anlagekategorie nach der festgelegten Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Mindestkatalog der Anlagearten des Gemeindeamts ist verbindlich. In Erweiterung zum Mindeststandard gelten für die gebührenfinanzierten Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe sowie für spezielle Aufgabenbereiche aus dem steuerfinanzierten Gemeindehaushalt die entsprechenden Branchenregelungen als verbindlich, wenn sich die Gemeinde dafür ausgesprochen hat.
- c. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertverminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Zusätzliche Abschreibungen sind unzulässig.

2.3 Gliederung der Bilanz nach HRM1 und HRM2

Die Bilanz liefert einen Überblick über die Vermögens- und Schuldenlage. Der Saldo zwischen dem Vermögen und den Verbindlichkeiten ergibt das Eigenkapital.

Mit der Einführung der neuen Rechnungslegung sind auch Änderungen in der Gliederung der Bilanz verbunden. Die neue Struktur ist mit dem Harmonisierten Rechnungsmodell der Kantone und Gemeinden bis auf die dreistellige Kontoebene abgestimmt. Dadurch ist die interkantonale und interkommunale Vergleichbarkeit gewährleistet. In den beiden nachfolgenden Tabellen sind die strukturellen Veränderungen der Bilanz durch die Einführung der neuen Rechnungslegung dargestellt:

Gliederung der Aktiven

nach HRM1		Nach HRM2	
1	Aktiven	1	Aktiven
10	Finanzvermögen	10	Finanzvermögen
100	Flüssige Mittel	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen
101	Guthaben	101	Forderungen
102	Anlagen	102	Kurzfristige Finanzanlagen
103	Transitorische Aktiven	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen
		106	Vorräte und angefangene Arbeiten
		107	Finanzanlagen
		108	Sachanlagen Finanzvermögen
		109	Forderungen gegenüber SpF und Fonds im FK
11	Verwaltungsvermögen	14	Verwaltungsvermögen
114	Sachgüter	140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen
		142	Immaterielle Anlagen
115	Darlehen und Beteiligungen		
		144	Darlehen
		145	Beteiligungen, Grundkapitalien
116	Investitionsbeiträge	146	Investitionsbeiträge
117	Übrige aktivierbare Ausgaben		
12	Spezialfinanzierungen		
13	Bilanzfehlbetrag		

Gliederung der Passiven

nach HRM1		nach HRM2	
2	Passiven	2	Passiven
20	Fremdkapital	20	Fremdkapital
200	Laufende Verbindlichkeiten	200	Laufende Verbindlichkeiten
201	Kurzfristige Schulden	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen		
205	Transitorische Passiven	204	Passive Rechnungsabgrenzungen
204	Rückstellungen	205	Kurzfristige Rückstellungen
202	Langfristige Schulden	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten
		208	Langfristige Rückstellungen
		209	Verbindlichkeiten gegenüber SpF und Fonds im FK
21	Verrechnungen		
210	Steuern Rechnungsjahr		
212	Steuern früherer Jahre		
213	Verzugszinsen		
214	Quellensteuern		
215	Nach- und Strafsteuern		
216	Steuerausscheidungen und pauschale Steueranrechnungen		
217	Verschiedene Steuern und Abgaben		
218	Übrige Verrechnungskonten		
219	Abschluss Verrechnungen		
22	Spezialfinanzierungen		
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen		
23	Eigenkapital	29	Eigenkapital
		290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen
		291	Fonds im Eigenkapital
		292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche
		293	Vorfinanzierungen
		294	Reserven
		295	Aufwertungsreserve
		296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen
239	Eigenkapital	299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag

2.4 Kontengruppen der Bilanz nach HRM2

2.4.1 Aktiven

Die Aktiven setzen sich zusammen aus dem Finanzvermögen und dem Verwaltungsvermögen. Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Finanzvermögen

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
100, Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, kurzfristige Geldmarktanlagen und Zahlungen unterwegs.	Kurzfristige Geldmarktanlagen werden unter den flüssigen Mitteln bilanziert, wenn deren Gesamtlaufzeit oder die Restlaufzeit im Erwerbszeitpunkt unter 90 Tagen liegt.	Nominalwerte.
101, Forderungen	Ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind. Am Jahresende noch nicht fakturierte Forderungen werden als aktive Rechnungsabgrenzungen bilanziert.	Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Forderungen sind zum Rechnungsbetrag inklusive MWST (Nominalwert) zu bewerten, abzüglich der geschätzten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen (Delkredere).
102, Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen (jederzeit veräußerbare Renditeanlagen) mit Laufzeiten bis 1 Jahr.	Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Nominalwerte / Marktwerte
104, Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind die Aufwände und Erträge in der Periode ihrer Verursachung zu erfassen. Da der Wechsel von einer Rechnungsperiode zur anderen innerhalb eines Geschäftsvorfalles liegen kann, sind Rechnungsabgrenzungen (zeitliche Abgrenzungen) vorzunehmen.	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwerte
106, Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Material.		Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, Bewertung nach kaufmännischen Grundsätzen
107, Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Gesamtlaufzeit über 1 Jahr.	Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, deshalb wird kein Wertberichtigungskonto geführt (Ausnahme Darlehen).
108, Sachanlagen FV	Die Bewertung erfolgt zu Verkehrswerten, es wird deshalb kein Wertberichtigungskonto geführt.	Sämtliche Sachanlagen FV sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109, Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Spezialfinanzierungen und Fonds bedürfen einer gesetzlichen Grundlage. Sie werden dem Fremd- oder Eigenkapital zugeordnet.		

Verwaltungsvermögen

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
140, Sachanlagen VV	Sachanlagen des Verwaltungsvermögens	Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen. Grundstücke sowie Strassengrundstücke, Grundstücke des Wasserbaus und Waldgrundstücke werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze aktiviert.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen
142, Immaterielle Anlagen	Immaterielle Anlagen des Verwaltungsvermögens	Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen
144, Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht. Ist die Rückzahlung gefährdet, sind Wertberichtigungen vorzunehmen.	Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145, Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen. Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
146, Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge sind geldwerte Leistungen, mit denen beim Empfänger der Beiträge dauerhafte Vermögenswerte mit Investitionscharakter begründet werden.	Sämtliche Investitionsbeiträge werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen

2.4.2 Passiven

Die Passiven setzen sich zusammen aus dem Fremdkapital und dem Eigenkapital.

Fremdkapital

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
200, Laufende Verbindlichkeiten	Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.	Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Nominalwerte
201, Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit. Sie sind in der Regel verzinslich.	Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Rückzahlung fällig werden, werden als kurzfristig ausgewiesen.	Nominalwerte
204, Passive Rechnungsabgrenzungen	Nach dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit sind die Aufwände und Erträge in der Periode ihrer Verursachung zu erfassen. Da der Wechsel von einer Rechnungsperiode zur anderen innerhalb eines Geschäftsvorfalles liegen kann, sind Rechnungsabgrenzungen (zeitliche Abgrenzungen) vorzunehmen.	Verpflichtungen aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwerte
205, Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode.	Eine Rückstellung wird bilanziert, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) liegt, der Mittelabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Wahrscheinlichkeit über 50%), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und die Wesentlichkeitsgrenze übersteigt.	Schätzung des Nominalwerts
206, Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit. Sie sind in der Regel verzinslich.	Finanzverbindlichkeiten werden weiterhin als langfristige Finanzverbindlichkeiten bilanziert, wenn bis zum Datum der Veröffentlichung des Jahresabschlusses eine verbindliche schriftliche Zusage des Fremdkapitalgebers zur Verlängerung der Finanzierung über den nächstfolgenden Bilanzstichtag hinaus vorliegt.	Nominalwert
208, Langfristige Rückstellungen	analog kurzfristige Rückstellungen	analog kurzfristige Rückstellungen	Schätzung des Nominalwerts
209, Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter öffentlicher Aufgaben. Die Schaffung von Fonds sowie die Zuweisung und Verwendung der Mittel bedarf einer gesetzlichen Grundlage.	Sämtliche Fonds werden bilanziert (HRM2: Ersatzabgaben für Schutzraumbauten)	Nominalwert

Eigenkapital

Kontengruppe	Definition	Bilanzierung	Bewertung
290, Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Spezialfinanzierungen.	Sämtliche Spezialfinanzierungen werden bilanziert.	Nominalwert
291, Fonds	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Fonds.	Sämtliche Fonds werden bilanziert.	Nominalwert
292, Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen stellen Reserven dar. Rücklagen schaffen Anreiz für effiziente Leistungserbringung, indem die Leistungsgruppen einen Teil des nicht beanspruchten Budgets als Reserve behalten und für eigene Zwecke verwenden können. Die Bildung und Verwendung sind an Bedingungen geknüpft.	Sämtliche Rücklagen der Globalbudgetbereiche werden bilanziert.	Nominalwert
293, Vorfinanzierungen	Reserven für künftige Vorhaben.	Sämtliche Vorfinanzierungen werden bilanziert.	Nominalwert
294, Reserven	Saldo der allgemeinen Reserven im Eigenkapital.		Nominalwert
295, Aufwertungsreserve	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung bei Umstellung auf HRM2.	Einmalige Bilanzierung (Einführung HRM2)	Nominalwert
296, Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens beim Übergang zum HRM2.	Einmalige Bilanzierung (Einführung HMR2)	Nominalwert
299, Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.		Nominalwert

3 Neubewertung der Bilanz per 1. Januar 2015

3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2015

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2015 ist gemäss Weisung des Gemeindeamtes der Direktion der Justiz und des Innern und gemäss den neuen Rechnungslegungsgrundsätzen von HRM2 erstellt worden.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus dem harmonisierten Kontenrahmen HRM2 für den Kanton Zürich.

Die Aufwertungsreserve und die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens werden bis zum Rechnungsabschluss 2015 mit dem zweckfreien Eigenkapital (Konto 299, Bilanzüberschuss) bzw. mit den entsprechenden Spezialfinanzierungskonten der Eigenwirtschaftsbetriebe verrechnet.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2015 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

3.1.1 Aktiven

HRM1-Konto	Bilanz per 31.12.2014 nach HRM1	HRM2-Konto	Bilanz per 1.1.2015 nach HRM2	Erläute- rungen
1 Aktiven	2 578 392 805	1 Aktiven	2 603 203 748	
10 Finanzvermögen	748 219 833	10 Finanzvermögen	757 413 694	A1
100 Flüssige Mittel	160 561 627	100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	160 947 413	
101 Guthaben	167 960 835	101 Forderungen	166 863 973	
102 Anlagen	393 966 408	102 Kurzfristige Finanzanlagen	10 800	
103 Transitorische Aktiven	25 730 964	104 Aktive Rechnungsabgrenzun- gen	25 819 484	
		106 Vorräte und angefangene Arbeiten	13 993 395	
		107 Finanzanlagen	0	
		108 Sachanlagen FV	388 197 929	
		109 Forderungen gegenüber SpF und Fonds im FK	1 580 700	
11 Verwaltungsvermögen	1 827 610 931	14 Verwaltungsvermögen	1 845 790 054	A2
114 Sachgüter	1 759 747 932	140 Sachanlagen VV	1 769 325 884	
115 Darlehen und Beteiligungen	52 573 559	142 Immaterielle Anlagen	16 317 843	
116 Investitionsbeiträge	9 772 415	144 Darlehen	8 024 300	
117 Übrige aktivierbare Ausgaben	5 517 024	145 Beteiligungen, Grundkapitalien	44 613 259	
		146 Investitionsbeiträge	7 508 768	
12 Spezialfinanzierungen	2 562 040			A3
13 Bilanzfehlbetrag				A4

3.1.2 Passiven

HRM1-Konto	Bilanz per 31.12.2014 nach HRM1	HRM2-Konto	Bilanz per 1.1.2015 nach HRM2	Erläute- rungen
2	Passiven	2	Passiven	
	2 578 392 805		2 603 203 748	
20	Fremdkapital	20	Fremdkapital	A5
	1 811 656 294		1 855 264 209	
200	Laufende Verpflichtungen	200	Laufende Verbindlichkeiten	
	182 585 798		172 886 422	
201	Kurzfristige Schulden	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkei- ten	
	195 000 000		330 886 778	
203	Verpflichtungen für Sonder- rechnungen	204	Passive Rechnungsabgrenzun- gen	
	101 448 521		30 916 746	
205	Transitorische Passiven	205	Kurzfristige Rückstellungen	
	33 183 475		33 453 738	
204	Rückstellungen	206	Langfristige Finanzverbindlichkei- ten	
	143 909 632		1 115 528 867	
202	Langfristige Schulden	208	Langfristige Rückstellungen	
	1 155 528 867		130 040 257	
		209	Verbindlichkeiten gegenüber SpF und Fonds im FK	
			41 551 401	
21	Verrechnungen			A6
	4 887 070			
210	Steuern Rechnungsjahr			
212	Steuern früherer Jahre			
213	Verzugszinsen			
214	Quellensteuern		2 433 758	
215	Nach- und Strafsteuern			
216	Steuerausscheidungen und pauschale Steueranrechnung			
217	Verschiedene Steuern und Abgaben			
218	Übrige Verrechnungskonten		2 453 312	
219	Abschluss Verrechnungen			
22	Spezialfinanzierungen			A3
	681 602 065			
228	Verpflichtungen für Spezialfi- nanzierungen		681 602 065	
23	Eigenkapital	29	Eigenkapital	A7
	80 247 376		747 939 539	
239	Eigenkapital	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vor- schüsse (-) gegenüber SpF	
	80 247 376		252 363 607	
		291	Fonds im Eigenkapital	
			5 941 672	
		292	Rücklagen der Globalbudgetbe- reiche	
			4 276 406	
		293	Vorfinanzierungen	
			4 297 354	
		294	Reserven	
			0	
		295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	
			375 390 466	
		296	Neubewertungsreserve Finanz- vermögen	
			25 965 420	
		299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	
			79 704 614	

3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2014 zur Bilanz per 1. Januar 2015 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken). Die Details der Umgliederungen und der Neubewertungen sind aus der Überleitungstabelle und den Hilfsblättern zur Überleitungstabelle ersichtlich.

A1 Finanzvermögen

Vom Finanzvermögen werden CHF 18.7 Mio. ins Verwaltungsvermögen umgegliedert. Umgekehrt werden CHF 0.37 Mio. vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen.

Die Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen ergibt einen Zuwachs von CHF 26.6 Mio. Es entfallen CHF 20.6 Mio. auf die Grundstücke, CHF 0.78 Mio. auf die Grundstücke mit Baurechten und CHF 17.4 Mio. auf die Gebäude. Hiervon wird der Abbau des Überbewerteten Grundeigentums von CHF 12.2 Mio. in Abzug gebracht. Die Anlagen im Bau werden nicht neu bewertet.

	Buchwert HRM1 31.12.2014	Umgliederungen	Neubewertung	Buchwert HRM2 1.1.2015
Veränderung Forderungen				
Forderungen	167 492 287	-	-628 314	166 863 973
Sachanlagen FV				
Grundstücke	82 370 049	-	20 605 522	102 975 571
Grundstücke mit Baurechten	25 205 472	-	773 858	25 979 330
Gebäude	238 785 478	-15 807 525	17 370 029	240 347 982
Anlagen im Bau	22 985 953	-4 090 907	-	18 895 046
Überbewertungen	10 615 260	1 540 414	-12 155 674	-
Total Sachanlagen FV	379 962 213	-18 358 019	26 593 735	388 197 929

Unter HRM2 muss ein Delkredere gebildet werden. Dieses beläuft sich auf knapp CHF 5 Mio. Zeitgleich werden bei Stadtbuss zwei Rückstellungen gebildet. Die eine betrifft die laufende Sanierung der Pensionskasse (Korrektur aus dem Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014). Die Höhe dieser Rückstellung beträgt CHF 3.58 Mio. Die Andere betrifft die ausstehenden AHV Überbrückungsrenten von CHF 0.77 Mio. Zeitgleich mit diesen Rückstellungen wird eine Forderung gegenüber dem ZVV in gleicher Höhe in die Bilanz aufgenommen. Dies führt dazu, dass die Forderungen trotz Bildung des Delkredere nur um CHF 0.63 Mio. sinken.

Für jedes einzelne Forderungskonto wird die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Verlusts beurteilt. Dabei werden Forderungen, bei denen im Falle des Ausbleibens der Zahlung, die Leistung (z.B. Theaterabonnement, Bibliotheksabonnement) verweigert werden kann, nicht wertberichtigt. Forderungen, bei denen vom Schuldner ein Kostenvorschuss oder eine Sicherheitsleistung (Betreibungsamt, Mietverhältnisse) erbracht werden musste, werden ebenfalls nicht wertberichtigt. Zudem erfolgt bei den Forderungen, bei denen in der Vergangenheit keine oder lediglich marginale Debitorenverluste (Stadtbuss) entstanden sind, keine Wertberichtigung.

Die übrigen Forderungen werden in Anlehnung an die Fachempfehlung Nr. 06 des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor SRS-CSPCP wertberichtigt: I.d.R. handelt es sich bei den offenen Forderungen um eine grosse Anzahl eher kleinerer Beträge. Der Kundenkreis ist gross und anonym. Somit müssen abstrakte Kriterien für die Einzelwertberichtigung definiert werden, welche sich eignen, den Wert der besonders gefährdeten Forderungen zu berichtigen. Anknüpfungspunkt bildet einerseits das Forderungsvolumen, bei welchem die Betreibung eingeleitet wurde und andererseits der Erfahrungswert der Rückgewinnung betriebener Forderungen.

Der schlechteste Rückgewinnungswert der letzten 5 Jahre wird auf die nächsten 5% aufgerundet und bildet den Satz, um den die Forderungen in Betreibung berichtet werden. Die Forderungen werden nun um die so ermittelte Einzelwertberichtigung gemindert. Vom verbleibenden Forderungsbestand

wird nun noch die Pauschalwertberichtigung ermittelt. Diese leitet sich vom durchschnittlichen Umsatzverlust der letzten 5 Jahre ab. Der höchste, realisierte Umsatzverlust wird auf das nächste 0.1% aufgerundet und bildet den Satz, um den die Forderungen nach erfolgter Einzelwertberichtigung zu korrigieren sind.

Stadtwerk bildet seit der Einführung neuer Rechnungslegungsnormen im 2008 ein Delkredere für seine Forderungen. Forderungen, welche über 1 Jahr alt sind, werden zu 50% berichtigt. Forderungen, älter als 2 Monate und jünger als 1 Jahr werden zu 20% wertberichtigt. Das übrige Forderungsvolumen wird um 0.2% berichtigt. Stadtwerk wird diese Regeln weiterhin anwenden und so der Anforderung nach Kontinuität gerecht werden.

A2 Verwaltungsvermögen

Die Neubewertung des Verwaltungsvermögens wurde im Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014 durchgeführt. Im Bericht per 1.1.2015 wird das Verwaltungsvermögen auf die HRM2 Struktur umgliedert.

Die Änderungen am Wert des Verwaltungsvermögens sind das Resultat von Korrekturen, welche aufgrund von Feststellungen im Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014 gemacht werden. Die folgende Tabelle listet die veränderten Bereiche auf:

Verwaltungsvermögen (Auszug) Korrekturen	Restbuchwert HRM2 per 31.12.2014	Restbuchwert HRM2 per 1.1.2015	Differenz
Allg. Haushalt, Darlehen	7 960 300	8 024 300	64 000
Eigenwirtschaftsbetriebe, Mobilien	270 561 037	271 051 141	490 104

Details zu den Korrekturen befinden sich in Beilage 1, Detailblatt 140.

Der Wert der Liegenschaften, welche vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen übertragen werden, sinkt durch die Neubewertung per 1.1.2015 um CHF 733'000.-. Details hierzu sind in Beilage 1, Detailblatt „Übertrag FV zu VV“ ersichtlich.

A3 Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen für Eigenwirtschaftsbetriebe werden neu im Eigenkapital der Gemeinde ausgewiesen. Allfällige Vorschüsse an Eigenwirtschaftsbetriebe werden im Eigenkapital belassen und nicht mehr unter den Aktiven geführt.

Die Verpflichtungen gegenüber den Eigenwirtschaftsbetrieben von CHF 659'217'514.55 werden dem Eigenkapital zugewiesen. Die bestehende Spezialfinanzierung für die Ersatzabgaben für Schutzraumbauten von CHF 2'164'938.25 wurde gemäss den Vorgaben den Verpflichtungen gegenüber Fonds im Fremdkapital zugeordnet.

Gemäss einer Abmachung mit dem Gemeindeamt des Kantons Zürich wurden die Fonds, welche unter HRM1 im Fremdkapital geführt wurden, bei den Verpflichtungen gegenüber Fonds im Fremdkapital belassen.

A4 Bilanzfehlbetrag

Ein allfälliger Bilanzfehlbetrag würde unter HRM2 ebenfalls im Eigenkapital geführt. Kein Bilanzfehlbetrag vorhanden.

A5 Fremdkapital

Gemäss Abmachung mit dem Gemeindeamt des Kantons Zürich dürfen die Verpflichtungen für Sonderrechnungen weiterhin im Fremdkapital geführt werden. Die Spezialfinanzierung für Ersatzabgaben für Schutzraumbauten von CHF 2'164'938.25 wird dem Fremdkapital zugewiesen.

Die Rückstellungen wurden bereits im Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014 neu bewertet. Als Korrektur einer Feststellung zu diesem Bericht wird bei Stadtbus eine Rückstellung für die laufende PK Sanierung von CHF 3'585'662 in die Bilanz aufgenommen. Im Bericht per 1.1.2015 wird zusätzlich eine Rückstellung für AHV-Überbrückungsrenten, welche per 1.1.2015 geschuldet sind, gebildet. Diese Rückstellungen belaufen sich auf CHF 7'426'213. Zudem wird eine Rückstellung für die Altlastensanierung an der Frauenfelderstrasse für CHF 6'300'000 gebildet.

Fremdkapital	Buchwert HRM2 per 31.12.2014	Buchwert HRM2 per 1.1.2015	Differenz
Umgliederungen			
Laufende Verpflichtungen	182 585 798	172 886 422	-9 699 377
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	195 000 000	330 886 778	135 886 778
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	101 448 521	-	-101 448 521
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 155 528 867	1 115 528 867	-40 000 000
Verbindlichkeiten gegenüber SpF und Fonds im FK	-	41 551 401	41 551 401
Total Umgliederungen	1 634 563 187	1 660 853 468	26 290 281
Neubewertungen Rückstellungen			
Kurzfristige Rückstellungen	29 699 433	33 453 738	3 754 305
Langfristige Rückstellungen	116 482 687	130 040 257	13 557 570
Total Rückstellungen	146 182 120	163 493 995	17 311 875

Bei den laufenden Verpflichtungen gab es diverse Umgliederungen. Details hierzu befinden sich in der Beilage 1.

Die Zunahme bei den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten kommt im Wesentlichen durch zwei Faktoren zu Stande: Anleihen, welche im kommenden Jahr fällig werden, müssen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umgebucht werden. Ebenfalls in diese Kontengruppe kommen neu die Obligationenzinsen sowie die Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital setzt sich zur einen Hälfte aus Beträgen zusammen, die bereits unter HRM1 im Fremdkapital geführt wurden und zum anderen aus Konten, welche unter der Kategorie „Spezialfinanzierungen“ geführt wurden.

A6 Verrechnungen

Die Kontengruppe Verrechnungen wird im HRM2 nicht mehr geführt.

A7 Eigenkapital

Neu werden die Spezialfinanzierungen für die Eigenwirtschaftsbetriebe und die Sonderrechnungen im Eigenkapital geführt. Zudem werden die Resultate der Neubewertung auf den vorgesehenen Konten ausgewiesen.

Eigenkapital	Buchwert HRM1 nach Umgliederung 31.12.2014	Buchwert HRM2 1.1.2015	Differenz aus Neubewertung
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen			
Spezialfinanzierung Wasserwerk	22 550 205	22 550 205	-
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	31 601 409	31 601 409	-
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	1 808 606	1 798 100	- 10 505
Spezialfinanzierung Reststoffdeponie	22 075 170	22 014 371	- 60 800
Spezialfinanzierung Kehrichtverbrennung	51 249 687	51 249 687	-
Spezialfinanzierung Stromhandel	15 550 998	15 550 998	-
Spezialfinanz. Vert. Elektrizität	16 318 624	16 318 624	-
Spezialfinanz. Energie-Contracting	3 350 520	3 350 520	-
Spezialfinanzierung Gashandel	30 447 524	30 447 524	-
Spezialfinanz. Vert. Gas	15 097 542	15 046 407	- 51 135
Spezialfinanz. Fernwärme	10 756 132	10 756 132	-
Spezialfinanz. SBW	10 380 012	10 380 012	-
Spezialfinanz. Haustechnik	- 965 584	- 965 584	-
Spezialfinanz. Telekom	8 948 234	8 926 792	- 21 442
Spezialfinanz. Parkhäuser u. Parkplätze Kinder- und Jugendheim Oberi	13 172 425 - 15 756	13 172 425 165 985	- 181 741
Fonds			
Fonds im Eigenkapital	2 796 552	2 796 552	-
Zweckgebundene Zuwendungen	3 145 120	3 145 120	-
Rücklagen der Globalbudgetbereiche			
Rücklage	4 276 406	4 276 406	-
Vorfinanzierungen			
Erweiterung Reststoffdeponie	4 297 354	4 297 354	-
Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)			
Aufwertungsreserve allg. Haushalt	-	- 11 926 605	- 11 926 605
Aufwertungsreserve Wasserwerk	25 047 197	24 870 051	- 177 146
Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung	68 574 602	68 523 021	- 51 581
Aufwertungsreserve Kehrichtverbrennung	75 540 369	75 394 142	- 146 226
Aufwertungsreserve Verteilung Elektrizität	211 735 115	211 448 353	- 286 762
Aufwertungsreserve Energie-Contracting	271 270	249 809	- 21 461
Aufwertungsreserve Fernwärme	10 413 301	10 408 432	- 4 868
Aufwertungsreserve SBW	-	-4 353 869	- 4 353 869
Aufwertungsreserve Haustechnik	162 913	145 563	- 17 350
Aufwertungsreserve Parkhäuser u. Parkplätze	631 569	631 569	-
Neubewertungsreserve Finanzvermögen			
Neubewertungsreserve Finanzvermögen		21 611 551	21 611 551
Neubewertungsreserve SBW		4 353 869	4 353 869
Bilanzüberschuss			
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	46 167 978	46 167 978	-
EK HRM2-Verrechnungskonto	34 079 398	33 536 637	- 542 761
Eigenkapital	739 464 890	747 939 539	8 474 649

Der grösste Zuwachs (CHF 659.2 Mio.) beim zweckgebundenen Eigenkapital ist auf die Umgliederung der Spezialfinanzierungen in diese Kontengruppe zurückzuführen. Die Differenzen aus Neubewertung entstehen durch die Bildung der neuen Rückstellungen sowie der Korrekturen aus dem Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014.

Das Eigenkapital steigt um CHF 8.5 Mio. Details zu den Veränderungen im Eigenkapital befinden sich in Beilage 1, Überleitungstabelle (Erläuterungen).

Umgliederung der Bilanz auf den HRM2-Kontenrahmen und Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.14	Umgliederungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.15	HRM2-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.2015
1	Aktiven	2'578'392'804.64	-975'580.61		2'577'417'224.03	1	Aktiven	25'786'524.42		2'603'203'748.45
10	Finanzvermögen	748'219'833.37	-16'771'559.40		731'448'273.97	10	Finanzvermögen	25'965'420.51		757'413'694.48
100	Flüssige Mittel	160'561'626.95	385'786.41		160'947'413.36	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	0.00		160'947'413.36
100100	Postkonti	84'409'513.37	0.00	U1	84'409'513.37	100000	Kassen			385'786.41
100200	Bankkonti	74'380'302.15	613'982.55	U2	74'994'284.70	100100	Postkonti			84'409'513.37
100270	CS SW 485350-61-33 "CHF"	390'028.30	-390'028.30	U2	0.00	100200	Bankkontokorrente			74'994'284.70
100271	CS SW 485350-62-16 "EUR"	1'122'262.40	0.00		1'122'262.40	100270	Bankkonten (EUR)			0.00
100272	Valutaausgleich Stadtwerk	259'520.73	-259'520.73	U2	0.00					1'122'262.40
			35'566.48	U2	35'566.48	100280	Bankkonten (im Ausland)			0
										35'566.48
										0
101	Guthaben	167'960'834.57	-468'547.91	U6	167'492'286.66	101	Forderungen	-628'314.12	N1	166'863'972.54
101001	Abteilungskassen	297'839.35	-297'839.35	U1	0.00					0.00
101002	Ordnungsbussenkasse	57'710.00	-57'710.00	U1	0.00					0.00
101004	Abteilungskasse SBW	3'059.00	-3'059.00	U1	0.00					0.00
101005	Münztrommeln SBW	12'417.50	-12'417.50	U1	0.00					0.00
101033	Hochbauten zu Lasten Dritter	32'379.56	-32'379.56		0.00					0.00
101070	Kasse SW	10'200.01	-10'200.01	U1	0.00					0.00
101073	Vorschüsse SBW	4'560.55	-4'560.55	U1	0.00					0.00
101200	Gemeindesteuer-Restanzen	24'468'328.55	-24'468'328.55		0.00					0.00
101201	Steuern "Sammeldebitor"	4'164'342.70	-4'164'342.70		0.00					0.00
101203	Grundstückgewinnsteuern	814'674.25	-814'674.25		0.00					0.00
101403	Ausstehende Beiträge von Gemeinwesen LR	62'567'014.72	-62'567'014.72	U27	0.00					0.00
101404	Ausstehende Beiträge von Gemeinwesen IR	947'800.00	-947'800.00		0.00					0.00
101503	Debitorensammelkonto CS/2, externe	15'573'992.70	-15'573'992.70		0.00					0.00
101504	ZED 977134 CS/2-Debitoren-Zahlungskonto VESR	0.00	0.00		0.00					0.00
101505	Debitorensammelkonto CS/2, interne	0.00	0.00		0.00					0.00
101506	CS/2 Debitoren Fremdspesen Durchgangskto.	46.50	-46.50		0.00					0.00
101508	Verbindungskonto Deb.-Verl. HRM1/2	0.00	0.00		0.00					0.00
101509	CS/2-Debitoren-Zahlungskonto manuelle Zahlungen	0.00	0.00		0.00					0.00
101516	Debitoren Betreibungsamt 1	128'888.20	-128'888.20		0.00					0.00
101517	Debitoren Betreibungsamt 2	41'018.75	-41'018.75		0.00					0.00
101519	Debitoren Betreibungsamt 4	35'345.95	-35'345.95		0.00					0.00
101522	Debitoren Theater	10'068.00	-10'068.00		0.00					0.00
101524	Miet-/Pachtzins-Debitoren Immobilien	99'859.20	-99'859.20		0.00					0.00
101530	VESKA Mietzins-Debitoren	2'471.30	-2'471.30		0.00					0.00
101534	Stadtbus W'thur Mietzins-Debitoren	107.00	-107.00		0.00					0.00
101541	Mietzins-Debitoren Polizei	1'690.20	-1'690.20		0.00					0.00
101543	Debitoren Stadtrichteramt	1'494'349.10	-1'494'349.10		0.00					0.00
101545	Ordnungsbussen Polizei, Debitoren	1'096'130.86	-1'096'130.86		0.00					0.00
101546	Ordnungsbussen Polizei, Zahlung ohne Sollstellung	-350.00	350.00		0.00					0.00
101549	Ordnungsbussen Polizei, Abklärungskonto	-573.00	573.00		0.00					0.00
101556	ZED 930900 Debi-Zahlungskonto Spitex Perigon	-2'603.10	2'603.10		0.00					0.00
101560	Forderungen Soziale Dienste	1'872'829.00	-1'872'829.00		0.00					0.00
101561	Mietzinsdebitoren Notwohnungen	204'152.20	-204'152.20		0.00					0.00
101571	Debitoren Stadtwerk W'thur	34'462'951.53	-34'462'951.53		0.00					0.00
101572	Zahlungskonto Debitoren Stadtwerk W'thur	1'080'164.00	-1'080'164.00		0.00					0.00
101581	Debitoren SBW	877'922.20	-877'922.20		0.00					0.00
101583	Debitoren Billettautomaten SBW (BA)	321'719.30	-321'719.30		0.00					0.00
101584	Debitoren Chauffeure SBW (FDK)	98'126.20	-98'126.20		0.00					0.00
101585	Debitoren Verkaufsstellen SBW (FDS)	21'431.40	-21'431.40		0.00					0.00
101595	Debitoren Scharnierkonto Spitex Perigon	-1'285.55	1'285.55		0.00					0.00
101596	Debitoren Spitex Perigon	1'179'428.40	-1'179'428.40		0.00					0.00
101597	Debitoren AZ LOBOS	8'496'086.90	-8'496'086.90		0.00					0.00
101598	Debitoren AZ Vitomed	49'074.50	-49'074.50		0.00					0.00
101901	Verrechnungssteuer-Rückerstattung	109'685.18	-109'685.18		0.00					0.00
101950	Umtriebsentschädigungen	9'000.00	-9'000.00		0.00					0.00
101960	Diverse Guthaben Departement Soziales	4'074'737.90	-4'074'737.90		0.00					0.00
101962	Mietzinskautionen Begleitetes Wohnen	5'855.77	-5'855.77		0.00					0.00
101963	Mietzinskautionen Asyl	1'568.80	-1'568.80		0.00					0.00
101970	Guthaben Arbeitspreires. EGO (Erdgas Ostschweiz)	2'240'050.28	-2'240'050.28		0.00					0.00
101971	Vorauszahlungen an Lieferanten Stadtwerk W'thur	-31'646.61	31'646.61		0.00					0.00
101981	Durchgangskonto Zahlungen SBW Postcard	58'745.35	-58'745.35		0.00					0.00
101982	Durchgangskonto Zahlungen SBW EC direct	147'987.87	-147'987.87		0.00					0.00
101983	Durchgangskonto Zahlungen SBW Billettaut. (BA)	102'871.00	-102'871.00		0.00					0.00
101985	Durchgangskonto Zahlungen SBW Verkaufsst. (FDS)	103'500.00	-103'500.00		0.00					0.00
101987	MWST-Guthaben SBW	621'176.86	-621'176.86		0.00					0.00
101999	Vorsteuer Guthaben	-6'065.76	6'065.76		0.00					0.00
			50'705'657.33		50'705'657.33	101000	Debitorenkonten			50'705'657.33
			16'650'677.10		16'650'677.10	101001	Debitorenzahlungskonten			16'650'677.10
			0.00		0.00	101003	HRM2-Debitorensammelkonto ext.			0.00
			0.00		0.00	101005	Debitoren-Hauptkonto Interne			0.00
			-213'292.69	U25	-213'292.69	101009	WB auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'870'989.86	N2	-2'084'282.55
			24'468'328.55		24'468'328.55	101200	Forderungen allgemeine Gemeindesteuern			24'468'328.55
			4'164'342.70		4'164'342.70	101202	Forderungen Sammelkonto			4'164'342.70
			0.00		0.00	101209	WB auf Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	-3'111'193.53	N2	-3'111'193.53
			814'674.25		814'674.25	101210	Forderungen Grundstückgewinnsteuern			814'674.25
			109'685.18		109'685.18	101212	Verrechnungssteuer-Rückerstattungen			109'685.18
			63'432'053.22		63'432'053.22	101410	Guthaben aus Entschädigungen von Gemeinwesen	4'353'869.27	N3	67'785'922.49
			4'487'842.12		4'487'842.12	101550	Abrechnungskonto Diverses			4'487'842.12
			7'424.57		7'424.57	101901	Mietzinskautionen			7'424.57
			9'000.00		9'000.00	101902	Anteilscheine, Depots			9'000.00
			615'111.10		615'111.10	101920	MWST-Vorsteuerguthaben (ER)			615'111.10
			0.00		0.00	101929	WB auf MWST-Vorsteuerguthaben			0.00
			32'379.56		32'379.56	101940	Aufträge zu Lasten Dritter			32'379.56
			2'208'403.67		2'208'403.67	101990	Übrige Forderungen			2'208'403.67

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.14	Umgliederungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.15	HRM2-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.2015
102	Anlagen	393'966'408.05	-393'955'608.05		10'800.00	102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00		10'800.00
102202	Ausbildungsdarlehen der Fonds aus privaten Geldern	10'800.00	0.00		10'800.00	102000	Kurzfristige Darlehen FV			10'800.00
102301	Buchwerte der Wohn-/Geschäftshäuser	204'441'593.02	-204'441'593.02	U3	0.00					0.00
102302	Buchwerte der sozialen Wohnbauten	7'489'000.00	-7'489'000.00	U3	0.00					0.00
102303	Buchwerte der Restaurants	21'496'885.50	-21'496'885.50	U3	0.00					0.00
102304	Buchwerte der landwirtschaftlichen Pachtbetriebe	5'358'000.00	-5'358'000.00	U3	0.00					0.00
102305	Buchwerte der Baurechtsgrundstücke	25'205'471.90	-25'205'471.90	U3	0.00					0.00
102306	Buchwerte der unbebauten Grundstücke	82'370'049.35	-82'370'049.35	U3	0.00					0.00
102351	Unvollendete Bauten Wohn- und Geschäftshäuser	14'879'844.74	-14'879'844.74	U3	0.00					0.00
102353	Unvollendete Bauten Restaurants	2'783'161.57	-2'783'161.57	U3	0.00					0.00
102354	Unvollendete Bauten landwirtschaftl. Pachtbetriebe	1'302'016.70	-1'302'016.70	U3	0.00					0.00
102356	Unvollendete Bauten unbebaute Grundstücke	4'020'930.00	-4'020'930.00	U3	0.00					0.00
102391	Überbewertung der Wohn- und Geschäftshäuser	3'872'455.00	-3'872'455.00	U3	0.00					0.00
102392	Überbewertung der sozialen Wohnbauten	620'466.00	-620'466.00	U3	0.00					0.00
102393	Überbewertung der Restaurants	3'869'834.00	-3'869'834.00	U3	0.00					0.00
102394	Überbewertung der landwirtschaftl. Pachtbetriebe	204'280.00	-204'280.00	U3	0.00					0.00
102395	Überbewertung der Baurechtsgrundstücke	1'737'611.00	-1'737'611.00	U3	0.00					0.00
102396	Überbewertung der unbebauten Grundstücke	310'614.00	-310'614.00	U3	0.00					0.00
102511	Informatik-Vorräte Info-Center	4'628.00	-4'628.00	U4	0.00					0.00
102530	Vorräte Werkhof, Fahrzeug-/Maschinenpark	73'650.46	-73'650.46	U4	0.00					0.00
102532	Vorräte W'hof, W'stätten, Gebäulichk.: Materialkto	1'056'400.61	-1'056'400.61	U4	0.00					0.00
102544	Vorräte Zivilschutz: Lebensmittel Kantine	1'937.41	-1'937.41	U4	0.00					0.00
102552	Vorräte Materialverwaltung	833'665.02	-833'665.02	U4	0.00					0.00
102558	Vorräte Metallarbeiterschule	388'526.00	-388'526.00	U4	0.00					0.00
102559	Vorräte Sportamt	74'359.74	-74'359.74	U4	0.00					0.00
102563	Vorräte AZ Adlergarten	40'674.89	-40'674.89	U4	0.00					0.00
102564	Vorräte AZ Oberli	71'936.52	-71'936.52	U4	0.00					0.00
102566	Vorräte AZ Brühlgut	52'050.29	-52'050.29	U4	0.00					0.00
102567	Vorräte AZ Neumarkt	21'358.79	-21'358.79	U4	0.00					0.00
102568	Vorräte AZ Rosental	44'986.94	-44'986.94	U4	0.00					0.00
102570	Vorräte Stadtwerk W'thur	9'258'923.65	-9'258'923.65	U4	0.00					0.00
102580	Vorräte SBW	1'136'905.72	-1'136'905.72	U4	0.00					0.00
102581	Vorräte SBW (Gutsch., Familienkarten, Abfallmarken)	2'710.00	-2'710.00	U4	0.00					0.00
102590	Vorräte Forstbetriebe (Holzmagazine)	292'431.23	-292'431.23	U4	0.00					0.00
102591	Vorräte Stadtgärtnerei (z.B. Säрге)	49'700.00	-49'700.00	U4	0.00					0.00
102971	Aufträge in Arbeit Technik E	103'250.00	-103'250.00	U4	0.00					0.00
102972	Aufträge in Arbeit öff. Beleuchtung	85'800.00	-85'800.00	U4	0.00					0.00
102973	Aufträge in Arbeit Technik GW	118'000.00	-118'000.00	U4	0.00					0.00
102974	Aufträge in Arbeit Verteilung Gas	55'300.00	-55'300.00	U4	0.00					0.00
102985	Aufträge in Arbeit Haustechnik	226'200.00	-226'200.00	U4	0.00					0.00
103	Transitorische Aktiven	25'730'963.80	88'520.60	U26, U27, U28	25'819'484.40	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00		25'819'484.40
103001	Transitorische Aktiven der PG	8'047'532.15	-8'047'532.15		0.00					0.00
103070	TA Stadtwerk W'thur 710 (PG)	16'937'029.60	-16'937'029.60		0.00					0.00
103080	Transitorische Aktiven SBW 731 (PG)	746'402.05	-746'402.05		0.00					0.00
			21'749'918.87		21'749'918.87	104000	RA Personalaufwand			21'749'918.87
			1'521'534.58		1'521'534.58	104100	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand			1'521'534.58
			383'882.50		383'882.50	104200	RA Steuern			383'882.50
			109'320.60		109'320.60	104300	RA Transfers der Erfolgsrechnung			109'320.60
			2'054'827.85		2'054'827.85	104500	RA Übriger betrieblicher Ertrag			2'054'827.85
			13'993'395.27		13'993'395.27	106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00		13'993'395.27
			1'180'424.25	U4	1'180'424.25	106000	Vorräte Handelswaren			1'180'424.25
			1'825'881.65	U4	1'825'881.65	106100	Vorräte Roh- und Hilfsmaterial			1'825'881.65
			9'258'923.65	U4	9'258'923.65	106110	Vorräte Roh- und Hilfsmaterial Wasserwerk			9'258'923.65
			1'139'615.72	U4	1'139'615.72	106140	SBW			1'139'615.72
			588'550.00	U4	588'550.00	106340	Diverse angefangene Arbeiten			588'550.00
			0.00		0.00	107	Finanzanlagen	0.00	B1	0.00
			361'604'193.83		361'604'193.83	108	Sachanlagen FV	26'593'734.63		388'197'928.46
			82'370'049.35	U3	82'370'049.35	108000	Grundstücke FV	20'605'521.60	N4	102'975'570.95
			25'205'471.90	U3	25'205'471.90	108010	Grundstücke FV mit Baurechten	773'858.10	N4	25'979'330.00
			222'977'953.37	U3, U31, U32	222'977'953.37	108400	Gebäude FV	17'370'028.58	N4	240'347'981.95
			18'895'045.56	U3	18'895'045.56	108700	Anlagen im Bau FV	0.00	N4	18'895'045.56
			12'155'673.65	U3	12'155'673.65		Überbewertungen	-12'155'673.65	N5	0.00
			1'580'700.45		1'580'700.45	109	Forderungen gegenüber SpF und Fonds im FK			1'580'700.45
			1'580'700.45	U7	1'580'700.45	109100	Fonds f. den Unterhalt des überkomm. Strassennetzes			1'580'700.45

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.14	Umgliederungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.15	HRM2-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.2015
11	Verwaltungsvermögen	1'827'610'931.11	18'358'018.95		1'845'968'950.06	14	Verwaltungsvermögen	-178'896.09		1'845'790'053.97
114	Sachgüter	1'759'747'932.30	9'820'847.47	U22, B2	1'769'568'779.77	140	Sachanlagen VV	-242'896.09		1'769'325'883.68
114001	Grundstücke Allg. Verwaltung	1'737'881.15	-1'737'881.15		0.00					0.00
114070	Grundstücke Stadtwerk Winterthur	39'811'757.14	-39'811'757.14		0.00					0.00
114080	Grundstücke SBW	1'300'050.00	-1'300'050.00		0.00					0.00
114101	Tiefbauten Allg. Verwaltung	203'063'140.10	-203'063'140.10		0.00					0.00
114132	Kanalisationsleitungen	125'579'680.54	-125'579'680.54		0.00					0.00
114134	Ablagerungsplätze	2'112'610.28	-2'112'610.28		0.00					0.00
114135	Ablagerungsplätze RSD	1'036'449.69	-1'036'449.69		0.00					0.00
114170	Tiefbauten Stadtwerk Winterthur	280'917'428.55	-280'917'428.55		0.00					0.00
114172	Öffentliche Beleuchtung	8'782'012.46	-8'782'012.46		0.00					0.00
114301	Hochbauten Allg. Verwaltung	529'881'867.04	-529'881'867.04		0.00					0.00
114330	Werkhofgebäude	840'600.84	-840'600.84		0.00					0.00
114334	Gebäude Abfallentsorgung	8'247'370.70	-8'247'370.70		0.00					0.00
114341	Parkhäuser	3'240'367.28	-3'240'367.28		0.00					0.00
114357	Gebäude Schulzahnklinik	785'759.48	-785'759.48		0.00					0.00
114358	Werkstattgebäude Metallarbeiterschule	10'407'711.06	-10'407'711.06		0.00					0.00
114370	Hochbauten Stadtwerk Winterthur	178'397'884.92	-178'397'884.92		0.00					0.00
114380	Hochbauten SBW	29'923'745.45	-29'923'745.45		0.00					0.00
114601	Mobiliar u. Fahrzeuge Allg. Verwaltung	29'576'939.87	-29'576'939.87		0.00					0.00
114630	Maschinen u. Betriebsrichtungen Werkhof	1'391'425.80	-1'391'425.80		0.00					0.00
114631	Fahrzeuge Werkhof	1'441'551.41	-1'441'551.41		0.00					0.00
114632	Büro-, Betriebseinricht. u. Fahrzeuge	357'980.45	-357'980.45		0.00					0.00
114634	Maschinen, Betriebseinricht., Fahrzeuge Abfallents.	2'185'127.43	-2'185'127.43		0.00					0.00
114635	Maschinen u. Einricht. Multikomponentendeponie	73'632.53	-73'632.53		0.00					0.00
114641	Maschinen u. Apparate Parkplätze u. Parkh.	475'607.37	-475'607.37		0.00					0.00
114670	Mobilien Stadtwerk Winterthur	248'819'836.06	-248'819'836.06		0.00					0.00
114680	Maschinen u. Apparate SBW	7'712'819.33	-7'712'819.33		0.00					0.00
114681	Fahrzeuge SBW	35'876'052.80	-35'876'052.80		0.00					0.00
114689	Fahrzeuge Öffentliche Beleuchtung	504'396.00	-504'396.00		0.00					0.00
114970	Übrige Sachgüter Stadtwerk Winterthur	3'428'811.97	-3'428'811.97		0.00					0.00
114980	Fahrleitungen SBW	1'837'434.60	-1'837'434.60		0.00					0.00
			4'724'591.15	U31	4'724'591.15	140000	Grundstücke allgemeiner Haushalt			4'724'591.15
			41'111'807.14		41'111'807.14	140010	Grundstücke Eigenwirtschaftsbetriebe			41'111'807.14
			152'593'457.28		152'593'457.28	140100	Strassen / Verkehrswege			152'593'457.28
			-46'455'777.35		-46'455'777.35	140109	WB Strassen / Verkehrswege			-46'455'777.35
			15'495'019.23		15'495'019.23	140200	Wasserbau			15'495'019.23
			-3'604'718.86		-3'604'718.86	140209	WB Wasserbau			-3'604'718.86
			145'982'397.68		145'982'397.68	140300	Tiefbauten allgemeiner Haushalt			145'982'397.68
			-79'103'008.45		-79'103'008.45	140309	WB Tiefbauten allgemeiner Haushalt			-79'103'008.45
			770'528'131.47		770'528'131.47	140310	Tiefbauten Eigenwirtschaftsbetriebe			770'528'131.47
			-447'633'955.54		-447'633'955.54	140319	WB Tiefbauten Eigenwirtschaftsbetriebe			-447'633'955.54
			664'614'730.42	U31, U32	664'614'730.42	140400	Hochbauten allgemeiner Haushalt	-733'000.00	N6	663'881'730.42
			-220'176'827.89		-220'176'827.89	140409	WB Hochbauten allgemeiner Haushalt			-220'176'827.89
			251'600'363.01		251'600'363.01	140410	Hochbauten Eigenwirtschaftsbetriebe			251'600'363.01
			-91'639'955.52		-91'639'955.52	140419	WB Hochbauten Eigenwirtschaftsbetriebe			-91'639'955.52
			28'977'753.64		28'977'753.64	140600	Mobilien allgemeiner Haushalt			28'977'753.64
			-12'897'037.00		-12'897'037.00	140609	WB Mobilien allgemeiner Haushalt			-12'897'037.00
			562'169'406.69		562'169'406.69	140610	Mobilien Eigenwirtschaftsbetriebe	396'880.93	N7	562'566'287.62
			-291'608'369.44		-291'608'369.44	140619	WB Mobilien Eigenwirtschaftsbetriebe	93'222.98	N7	-291'515'146.46
			11'858'898.10		11'858'898.10	140701	Anlagen im Bau, Strassen / Verkehrswege			11'858'898.10
			1'000'694.25		1'000'694.25	140702	Anlagen im Bau, Wasserbau			1'000'694.25
			21'055'295.22		21'055'295.22	140703	Anlagen im Bau, übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt			21'055'295.22
			100'038'915.29		100'038'915.29	140704	Anlagen im Bau, Hochbauten allgemeiner Haushalt			100'038'915.29
			2'130'176.10		2'130'176.10	140706	Anlagen im Bau, Mobilien allgemeiner Haushalt			2'130'176.10
			86'607'939.74		86'607'939.74	140713	Anlagen im Bau, Tiefbauten Eigenwirtschaftsbetriebe			86'607'939.74
			60'699'747.04		60'699'747.04	140714	Anlagen im Bau, Hochbauten Eigenwirtschaftsbetriebe			60'699'747.04
			27'906'863.98		27'906'863.98	140716	Anlagen im Bau, Mobilien Eigenwirtschaftsbetriebe			27'906'863.98
			2'536'398.49		2'536'398.49	140717	Anlagen im Bau, übrige Sachanlagen Eigenwirtschaftsbetriebe			2'536'398.49
			8'337'239.40		8'337'239.40	140900	Übrige Sachanlagen allgemeiner Haushalt			8'337'239.40
			-11'243.58		-11'243.58	140909	WB übrige Sachanlagen allgemeiner Haushalt			-11'243.58
			9'603'950.13		9'603'950.13	140910	Übrige Sachanlagen Eigenwirtschaftsbetriebe			9'603'950.13
			-6'874'102.05		-6'874'102.05	140919	WB übrige Sachanlagen Eigenwirtschaftsbetriebe			-6'874'102.05
			16'317'842.82	U22, U23, B2	16'317'842.82	142	Immaterielle Anlagen	0.00		16'317'842.82
			11'051'413.45		11'051'413.45	142000	Software allgemeiner Haushalt			11'051'413.45
			-4'778'955.35		-4'778'955.35	142009	WB Software allgemeiner Haushalt			-4'778'955.35
			5'578'691.25		5'578'691.25	142900	Übrige immaterielle Anlagen AVV			5'578'691.25
			-2'957'563.92		-2'957'563.92	142909	WB Übrige immaterielle Anlagen AVV			-2'957'563.92
			7'424'257.39		7'424'257.39	142700	Immaterielle Anlagen in Realisierung AVV			7'424'257.39
115	Darlehen und Beteiligungen	52'573'559.00	-52'573'559.00		0.00			0.00		0.00
115501	Wohnbauförderungsdarlehen	6'547'633.00	-6'547'633.00	U9	0.00					0.00
115502	Übrige Darlehen der allg. Verwaltung	1'412'666.60	-1'412'666.60	U9	0.00					0.00
115503	Beteiligungen der allg. Verwaltung	4'390'000.00	-4'390'000.00	U8	0.00					0.00
115570	Beteiligungen Stadtwerk Winterthur	40'223'259.40	-40'223'259.40	U8	0.00					0.00
			7'960'299.60	U9	7'960'299.60	144	Darlehen	64'000.00		8'024'299.60
			7'960'299.60		7'960'299.60	144500	Darlehen	64'000.00	N8	8'024'299.60
			44'613'259.40	U8	44'613'259.40	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00		44'613'259.40
			4'390'000.00		4'390'000.00	145500	Beteiligungen allg. Haushalt, priv. Unternehmungen			4'390'000.00
			40'223'259.40		40'223'259.40	145510	Beteiligungen der Betriebe an priv. Unternehmungen			40'223'259.40
116	Investitionsbeiträge	9'772'415.47	-2'263'647.00	U22, B2	7'508'768.47	146	Investitionsbeiträge	0.00		7'508'768.47
116501	Investitionsbeiträge der Allg. Verwaltung	9'772'415.47	-9'772'415.47		0.00					0.00
			250'000.00		250'000.00	146100	Investitionsbeiträge an den Kanton			250'000.00
			-115'000.00		-115'000.00	146109	WB Investitionsbeiträge an den Kanton			-115'000.00
			4'022'224.10		4'022'224.10	146400	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen			4'022'224.10
			-1'043'660.05		-1'043'660.05	146409	WB Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen			-1'043'660.05
			6'684'896.00		6'684'896.00	146500	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen			6'684'896.00
			-2'950'677.58		-2'950'677.58	146509	WB Investitionsbeiträge an private Unternehmungen			-2'950'677.58
			200'000.00		200'000.00	146600	Investitionsbeiträge an private Organisationen			200'000.00
			-48'480.00		-48'480.00	146609	WB Investitionsbeiträge an private Organisationen			-48'480.00
			210'000.00		210'000.00	146700	Investitionsbeiträge an private Haushalte			210'000.00
			-114'534.00		-114'534.00	146709	WB Investitionsbeiträge an private Haushalte			-114'534.00
			414'000.00		414'000.00	146900	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau			414'000.00
117	Übrige aktivierbare Ausgaben	5'517'024.34	-5'517'024.34	U24	0.00			0.00		0.00
117101	Planungsausgaben	5'517'024.34	-5'517'024.34		0.00					0.00
12	Spezialfinanzierungen	2'562'040.16	-2'562'040.16		0.00					0.00
128	Spezialfinanzierungen	2'562'040.16	-2'562'040.16		0.00					0.00
128058	Betriebsvorschuss Kinder- und Jugendheim Oberi	15'755.63	-15'755.63		0.00					0.00
128085	Betriebsvorschuss Haustechnik	965'584.08	-965'584.08		0.00					0.00
128107	Fonds f. den Unterhalt des überkomm. Strassennetzes	1'580'700.45	-1'580'700.45	U7	0.00					0.00
13	Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00		0.00					0.00

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.14	Umgliederungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.15	HRM2-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.2015
2	Passiven	-2'578'392'804.64	975'580.61		-2'577'417'224.03	2	Passiven	-25'786'524.42		-2'603'203'748.45
20	Fremdkapital	-1'811'656'293.67	-26'296'040.27		-1'837'952'333.94	20	Fremdkapital	-17'311'875.43		-1'855'264'209.37
200	Laufende Verpflichtungen	-182'585'798.36	9'699'376.68		-172'886'421.68	200	Laufende Verbindlichkeiten	0.00		-172'886'421.68
200005	Zahlungskonto Kreditoren CS/2	-49'456'338.78	49'456'338.78		0.00					0.00
200006	Verbindungskonto Kreditoren HRM1 zu HRM2	17'461'087.80	-17'461'087.80		0.00					0.00
200007	Kreditorenabklärungskonto CS/2	-15'997.00	15'997.00		0.00					0.00
200008	MWST-Verbindlichkeiten CSV-Netto-Werke	49.04	-49.04		0.00					0.00
200009	Abrechnungskonto Bauadi-Kreditoren	-12'141'074.78	12'141'074.78		0.00					0.00
200010	Kant. Steueramt Zürich	-34'713'886.90	34'713'886.90		0.00					0.00
200011	Ref. Kirchgemeinde Winterthur	-1'183'110.90	1'183'110.90		0.00					0.00
200012	Kath. Kirchgemeinde Winterthur	-2'256'809.70	2'256'809.70		0.00					0.00
200013	Christkath. Kirchgemeinde Winterthur	-126'956.85	126'956.85		0.00					0.00
200020	Sozialversicherungen AHV/ALV	-4'431'451.50	4'431'451.50		0.00					0.00
200021	FAK-Beiträge (PIAS)	-582'467.40	582'467.40		0.00					0.00
200071	Kreditoren Stadtwerk W'thur	-14'823'465.62	14'823'465.62		0.00					0.00
200074	Zahlungskonto Kreditoren SBW	-9'189.86	9'189.86		0.00					0.00
200075	Kreditoren SBW	-4'987'208.64	4'987'208.64		0.00					0.00
200076	Durchlaufkonto MWST-Abrechnung Stadtwerk	155'705.21	-155'705.21		0.00					0.00
200077	Wareneingang / Rechnung Stadtwerk W'thur	46'065.14	-46'065.14		0.00					0.00
200078	Durchgangskonto KEV	25'628.81	-25'628.81		0.00					0.00
200101	Vorauszahlungen f. Unterhalt der Friedhofgräber	-11'453'001.47	11'453'001.47		0.00					0.00
200102	Grundstückgewinnsteuer-Depots	-42'912'813.70	42'912'813.70		0.00					0.00
200105	Gartenhotel AG	-207'717.90	207'717.90		0.00					0.00
200124	Depots Key-Card Sportamt	-125'013.75	125'013.75		0.00					0.00
200126	Schlüssel-Depots Alte Kaserne	-16'200.00	16'200.00		0.00					0.00
200127	Schlüssel-Depots Quartierentwicklung	-7'230.00	7'230.00		0.00					0.00
200140	Region Ost	-187'237.16	187'237.16		0.00					0.00
200150	Schlüsseldepot Schulhäuser	-20'588.16	20'588.16		0.00					0.00
200163	Reinigungsvorschüsse Adlergarten	-8'475.00	8'475.00		0.00					0.00
200170	Stadtbus Kauttionen für Garantien an Kursfahrzeugen	-215'323.97	215'323.97		0.00					0.00
200176	Schlüsseldepot Stadtgärtnerei Rosenberg	-390.00	390.00		0.00					0.00
200544	Schutzraumsatzabgaben (durchlaufend)	-78'400.00	78'400.00	U16	0.00					0.00
200605	Wölfli-Stiftung	-24'832.92	24'832.92		0.00					0.00
200901	Obligationenzinsen	-14'856'952.25	14'856'952.25	U12	0.00					0.00
200907	Quellensteuern städt. Arbeitnehmer	-38'364.98	38'364.98		0.00					0.00
200924	Vorauszahlungen Mieten Immobilien	-729'905.70	729'905.70		0.00					0.00
200930	Vorauszahlungen Quartierpläne	-298'639.14	298'639.14		0.00					0.00
200932	Vorauszahlungen Belagsarbeiten	-1'206'778.50	1'206'778.50		0.00					0.00
200941	Vorauszahlungen Stadtrichteramt Bussendepositen	-24'340.37	24'340.37		0.00					0.00
200942	Vorauszahlungen Mieten Parkhäuser und Parkplätze	-54'213.60	54'213.60		0.00					0.00
200957	Vorauszahlungen Kantonsbeiträge KJO	-336'964.18	336'964.18		0.00					0.00
200973	Vorauszahlungen ZVV	-2'742'993.68	2'742'993.68		0.00					0.00
			-19'764'609.12		-19'764'609.12	200000	Kreditoren Sammelkonto			-19'764'609.12
			-7'729.86		-7'729.86	200001	Kreditoren Zahlungskonto			-7'729.86
			-32'012'707.98		-32'012'707.98	200003	Kreditoren-Hauptkonto			-32'012'707.98
			0.00		0.00	200005	HRM1-Zahlungskonto Kreditoren bis 31.12.2014			0.00
			0.00		0.00	200006	Verbindungskonto Kreditoren CS2 zu HRM2			0.00
			0.00		0.00	200007	HRM1-Kreditorenabklärungskonto bis 31.12.2014			0.00
			-12'115'445.97		-12'115'445.97	200008	HRM2-Kreditorenabklärungskonto ab 01.01.2015			-12'115'445.97
			-5'013'918.90		-5'013'918.90	200010	Sozialversicherungen (AHV/ALV/FAK)			-5'013'918.90
			-34'713'886.90		-34'713'886.90	200100	Kontokorrent mit Kanton			-34'713'886.90
			-1'183'110.90		-1'183'110.90	200103	Kontokorrent mit ev.-ref. Kirchgemeinde			-1'183'110.90
			-2'256'809.70		-2'256'809.70	200104	Kontokorrent mit röm.-kath. Kirchgemeinde			-2'256'809.70
			-126'956.85		-126'956.85	200105	Kontokorrent mit christkath. Kirchgemeinde			-126'956.85
			-348'905.40		-348'905.40	200107	Verpflichtungen an andere Gemeinden			-348'905.40
			0.00		0.00	200110	Kontokorrente mit Zweckverbände			0.00
			-24'832.92		-24'832.92	200120	Kontokorrente mit anderen Dritten			-24'832.92
			155'754.25		155'754.25	200221	Steuerschulden MWST			155'754.25
			-4'104'610.43		-4'104'610.43	200300	Erhaltene An- / Vorauszahlungen von Dritten			-4'104'610.43
			0.00		0.00	200510	Abrechnungskonto Steuern Rechnungsjahr			0.00
			0.00		0.00	200511	Abrechnungskonto Steuern frühere Jahre			0.00
			-38'364.98		-38'364.98	200520	Abrechnungskonto Quellensteuer I			-38'364.98
			-2'433'757.73	U14	-2'433'757.73	200521	Abrechnungskonto Quellensteuern II			-2'433'757.73
			0.00		0.00	200522	Abrechnungskonto Nachsteuern			0.00
			0.00		0.00	200523	Abrechnungskonto Steuerauscheidungen			0.00
			0.00		0.00	200524	Abrechnungskonto Pauschale Steueranrechnung			0.00
			-2'596'079.60	U15	-2'596'079.60	200530	Abrechnungskonto Lohnverarbeitung			-2'596'079.60
			-479'495.52	U15	-479'495.52	200540	Abrechnungskonto Zahlungsverkehr			-479'495.52
			622'262.68	U15	622'262.68	200550	Abrechnungskonto Diverses			622'262.68
			-384'745.88		-384'745.88	200600	Schlüsseldepots			-384'745.88
			-42'912'813.70		-42'912'813.70	200610	Depots für Grundstückgewinnsteuern			-42'912'813.70
			-11'453'001.47		-11'453'001.47	200620	Grabunterhaltsdepositen			-11'453'001.47
			0.00		0.00	200630	Baudepositen			0.00
			-187'237.16		-187'237.16	200640	Sonstige Depotgelder			-187'237.16
			-1'505'417.64		-1'505'417.64	200930	Quartierpläne			-1'505'417.64
			0.00		0.00	200960	Übrige laufende Verpflichtungen			0.00
201	Kurzfristige Schulden	-195'000'000.00	-135'886'778.09		-330'886'778.09	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00		-330'886'778.09
201002	Festkredite	-195'000'000.00	0.00		-195'000'000.00	201020	Bankkontokorrente			-195'000'000.00
			-40'000'000.00	U11	-40'000'000.00	201430	Kurzfristiger Anteil von Anleihen			-40'000'000.00
			-95'886'778.09	U12, U13	-95'886'778.09	201900	Übrige kurzfristige Finanzverb. gegenüber Dritten			-95'886'778.09
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-101'448'521.28	101'448'521.28	U16	0.00					0.00
203100	Pensionskasse der Stadt Winterthur (V)	-81'029'825.84	81'029'825.84	U13	0.00					0.00
203301	Bleuler-Fonds	-29'571.75	29'571.75		0.00					0.00
203302	Dr. Hans Sträuli-Fonds	-510'251.36	510'251.36		0.00					0.00
203303	Dr. Hans Widmer-Schöllhorn-Fonds	-35'604.65	35'604.65		0.00					0.00
203305	Carl Haggenmacher-Fonds	-12'821.70	12'821.70		0.00					0.00
203306	Fonds Prix Environnement	-36'828.70	36'828.70		0.00					0.00
203309	Viktor Bohren-Bibliotheksfonds	-1'281'305.70	1'281'305.70		0.00					0.00
203310	Dr. R. Hegner-Bibliotheksfonds	-230'199.85	230'199.85		0.00					0.00
203311	Saalbaugenossenschaft Oberwinterthur-Fonds	-442'258.35	442'258.35		0.00					0.00
203314	Jugendhaus-Fonds	-43'341.45	43'341.45		0.00					0.00
203315	John McCurdy-Fonds f.d. Münzkabinet	-72'903.20	72'903.20		0.00					0.00
203316	Fonds f.d. Uhrensammlung Kellenberger	-725'232.86	725'232.86		0.00					0.00
203317	Fonds f.d. Naturwissenschaftliche Sammlungen	-586'870.60	586'870.60		0.00					0.00
203318	Fonds f.d. Stadtrundgang	-24'373.65	24'373.65		0.00					0.00
203319	Dr. Rudolf Friedrich-Fonds	-60'325.75	60'325.75		0.00					0.00
203320	Fonds für Mittelstands-Alterswohnungen	-101'732.20	101'732.20		0.00					0.00
203322	Fonds zur Förderung der Viehzucht	-7'588.60	7'588.60		0.00					0.00
203325	Robert Keller-Fonds	-163'702.00	163'702.00		0.00					0.00
203331	Krisenfonds	-28'803.10	28'803.10		0.00					0.00
203340	Fonds f.d. Ferienversorg. armer, kränkl. Kinder	-220'749.65	220'749.65		0.00					0.00
203341	Lydia Schneider-Fonds	-364'806.90	364'806.90		0.00					0.00
203342	Stipendienfonds	-1'134'937.85	1'134'937.85		0.00					0.00
203345	Paul Hahnloser-Fonds	-405'772.70	405'772.70		0.00					0.00
203346	Eduard Sidler-Fonds	-303'611.35	303'611.35		0.00					0.00
203347	Carl Wegmann-Fonds	-301'331.55	301'331.55		0.00					0.00
203349	Maturandenreisefonds	-497'110.8								

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.14	Umgliederungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.15	HRM2-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.2015
203373	Gertrud Lipponer-Kinderfonds	-156'583.05	156'583.05		0.00					
203374	Gertrud Lipponer-Altersfonds	-355'586.15	355'586.15		0.00					
203375	Werner Bohnenblust-Fonds	-145'584.25	145'584.25		0.00					
203377	Legatefonds des KH Adlergarten	-174'479.00	174'479.00		0.00					
203379	Legatefonds des AH Neumarkt	-25'980.60	25'980.60		0.00					
203382	Fonds für Betagte	-451'969.66	451'969.66		0.00					
203383	Frl. Amalie Bär-Fonds	-328'772.20	328'772.20		0.00					
203386	Legatenfonds Spitex	-227'020.07	227'020.07		0.00					
203387	Legatefonds des AH Rosental	-52'536.20	52'536.20		0.00					
203388	Marie Eggenberger-Fonds	-348'499.15	348'499.15		0.00					
203390	Huber-Ziegler-Fonds	-39'587.60	39'587.60		0.00					
203391	Wildpark Bruderhaus-Fonds (ehem. Werner Sträuli-F.)	-154'213.10	154'213.10		0.00					
203392	E.A. Reize-Fonds	-417'157.39	417'157.39		0.00					
203394	P. Kaspar Späni-Schättli Naturschutz-Fonds	-342'840.05	342'840.05		0.00					
203395	Hedwig u. Zygmunt Luciak Fonds	-2'375'452.40	2'375'452.40		0.00					
203397	Klimafonds Stadtwerk Winterthur	-487'594.02	487'594.02		0.00					
203398	Dr. Ludwig Forrer-Fonds	-157'585.45	157'585.45		0.00					
203900	KK ZUSO Gemeinden / ZUSO relevante Transaktionen	-348'905.40	348'905.40		0.00					
203902	Diverse Sonderrechnungen	-20'000.00	20'000.00	U18	0.00					
203907	A&P Personalkasse	-4'925.50	4'925.50	U18	0.00					
203919	DKD Sonderrechnungen	-10'147.37	10'147.37	U18	0.00					
203950	CPS/HPS SRB 2004-0149	-111'638.00	111'638.00	U18	0.00					
203951	DSS Sonderrechnungen	-180'822.24	180'822.24	U18	0.00					
203971	Förderprogramm Energie Winterthur	-2'817'586.67	2'817'586.67	U18	0.00					
205	Transitorische Passiven	-33'183'475.37	2'266'728.90	U26	-30'916'746.47	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00		-30'916'746.47
205000	Abgrenzung 13. Monatslohn	-273.60	273.60		0.00					0.00
205001	Transitorische Passiven der PG	-13'043'982.94	13'043'982.94	U28	0.00					0.00
205002	Abgrenzung Sozialversicherungen PIAS	-340.25	340.25		0.00					0.00
205070	TP Sadtwerk W'thur 710 (PG)	-18'310'118.20	18'310'118.20	U29	0.00					0.00
205080	TP SBW 731 (PG)	-1'828'760.38	1'828'760.38		0.00					0.00
			-18'109'744.13		-18'109'744.13	204000	RA Personalaufwand			-18'109'744.13
			-1'132'358.63		-1'132'358.63	204100	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand			-1'132'358.63
			-1'334'084.25		-1'334'084.25	204200	RA Steuern			-1'334'084.25
			-249'119.54		-249'119.54	204300	RA Transfers der Erfolgsrechnung			-249'119.54
			-5'243'203.90		-5'243'203.90	204400	RA Finanzaufwand/Finanzertrag			-5'243'203.90
			-4'811'098.52		-4'811'098.52	204500	RA übriger betrieblicher Ertrag			-4'811'098.52
			-37'137.50		-37'137.50	204600	RA Investitionsrechnung passiv			-37'137.50
204	Rückstellungen	-143'909'631.66	114'210'198.62		-29'699'433.04	205	Kurzfristige Rückstellungen	-3'754'304.91		-33'453'737.95
204000	PK-Rückstellungen steuerfinanziert	-94'989'657.26	94'989'657.26	U10	0.00					0.00
204002	Rückstellungen SBW	-1'796'102.05	1'796'102.05		0.00					0.00
204004	Rückstellung DSS Lohnnachforderungen	-1'317'167.33	1'317'167.33	U10	0.00					0.00
204007	Rückstellung DSS divers	-49'299.25	49'299.25	U10	0.00					0.00
204009	Rückstellung DSS BVK-Versicherte	-6'528'327.87	6'528'327.87	U10	0.00					0.00
204019	DKD Rückstellungen	-21'239.53	21'239.53		0.00					0.00
204023	Rückstellungen IDW	-700'000.00	700'000.00		0.00					0.00
204028	Rückstellungen passive Steuerauscheidung	-5'000'000.00	5'000'000.00		0.00					0.00
204030	Rückstellungen Dept. Bau	-15'000.00	15'000.00		0.00					0.00
204031	PK-Rückstellungen Entsorgung	-2'359'276.61	2'359'276.61	U10	0.00					0.00
204033	PK-Rückstellungen Öffentliche Beleuchtung	-744'825.91	744'825.91	U10	0.00					0.00
204041	PK-Rückstellungen Parkhäuser & PP	-97'172.92	97'172.92	U10	0.00					0.00
204050	Kurzfristige Rückstellung Mehrleistung Personal	-9'815'221.46	9'815'221.46		0.00					0.00
204051	Langfristige Ansprüche des Personals	-1'651'583.00	1'651'583.00	U10	0.00					0.00
204052	Kurzfr. Rückst. f. andere Ansprüche des Personals	-386'518.15	386'518.15		0.00					0.00
204059	Rückz. Anteilscheine Sportver. Schützenwiese liq.	-1'031.40	1'031.40	U10	0.00					0.00
204060	Rückstellung DSO	-446'811.00	446'811.00	U10	0.00					0.00
204072	Kurzfr. Rückst. f. nicht vers. Schäden Forstbetrieb PG	-223'000.00	223'000.00		0.00					0.00
204073	Kurz. Rück. Mehrf. Pers. Stadtbu	-1'267'287.85	1'267'287.85		0.00					0.00
204075	PK-Rückstellungen Wasserversorgung	-2'628'182.71	2'628'182.71	U10	0.00					0.00
204078	PK-Rückstellungen Kehrichtverbrennung	-2'191'516.74	2'191'516.74	U10	0.00					0.00
204079	PK-Rückstellungen Abwasserreinigung	-1'018'463.05	1'018'463.05	U10	0.00					0.00
204081	PK-Rückstellungen Stromhandel	-356'110.07	356'110.07	U10	0.00					0.00
204082	PK-Rückstellungen Verteilung Elektrizität	-4'558'978.98	4'558'978.98	U10	0.00					0.00
204083	PK-Rückstellungen Gashandel	-688'052.57	688'052.57	U10	0.00					0.00
204084	PK-Rückstellungen Verteilung Gas	-760'680.95	760'680.95	U10	0.00					0.00
204103	Belagsarbeiten	-52'527.55	52'527.55	U10	0.00					0.00
204104	Sulzerareal Oberwinterthur, Altlasten	-109'736.00	109'736.00	U10	0.00					0.00
204124	Rückstellungen Immobilien	-4'135'861.45	4'135'861.45	U10	0.00					0.00
			-13'354'997.31	U29	-13'354'997.31	205000	Kurzfristige Rückst. aus Mehrleist. des Personals			-13'354'997.31
			-506'425.15		-506'425.15	205100	Kurzfr. Rückst. f. andere Ansprüche des Personals			-506'425.15
			-223'000.00		-223'000.00	205300	Kurzfr. Rückst. f. nicht versicherte Schäden			-223'000.00
			-1'712'434.58		-1'712'434.58	205500	Kurzfristige Rückst. übrige betriebliche Tätigkeit			-1'712'434.58
			-5'000'000.00		-5'000'000.00	205900	Übrige kurzfristige Rückstellungen			-5'000'000.00
			-8'902'576.00		-8'902'576.00	205600	Kurzfristige Rückst. für Vorsorgeverpflichtungen	-3'754'304.91	N9	-12'656'880.91
202	Langfristige Schulden	-1'155'528'867.00	40'000'000.00	U5	-1'115'528'867.00	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten			-1'115'528'867.00
202001	Kanton Zürich, dir. der öff. Bauten	-204'152.00	204'152.00		0.00					0.00
202107	D 50M 10j 2.5900% 27.02.19 PostFinance	-50'000'000.00	50'000'000.00		0.00					0.00
202108	D 2M 14j 2.9300% 31.03.23 ZKB (Stadtbu)	-1'285'715.00	1'285'715.00		0.00					0.00
202109	D 50M 12j 2.7800% 15.09.21 AXA	-50'000'000.00	50'000'000.00		0.00					0.00
202110	D 50M 15j 3.0200% 16.09.24 Basler	-50'000'000.00	50'000'000.00		0.00					0.00
202114	Finanzierung Stadtbu	-19'039'000.00	19'039'000.00		0.00					0.00
202115	D 20M 20j 1.9800% 31.10.31 Allianz (1.9900%)	-20'000'000.00	20'000'000.00		0.00					0.00
202116	D 40M 9j 1.6000% 02.11.20 Postfinance	-40'000'000.00	40'000'000.00		0.00					0.00
202117	D 40M 4J 0.4100% 18.01.16 Postfinance	-40'000'000.00	40'000'000.00		0.00					0.00
202118	D 40M 14J 1.6800% 19.01.26 ZKB	-40'000'000.00	40'000'000.00		0.00					0.00
202120	D 40M 2J 0.1000% 27.03.15 ZKB (0.1010)	-40'000'000.00	40'000'000.00	U11	0.00					0.00
202121	D 80M 4J 0.2500% 27.03.17 ZKB (0.2510)	-80'000'000.00	80'000'000.00		0.00					0.00
202305	O 100M 12j 2.3750% 15.02.18 Bayer.HVB (2.5260)	-100'000'000.00	100'000'000.00		0.00					0.00
202306	O 100M 27j 2.5000% 25.03.38 Basler KB (2.7050)	-100'000'000.00	100'000'000.00		0.00					0.00
202307	O 100M 20j 2.7500% 28.01.30 Raiffeisen (3.0086)	-100'000'000.00	100'000'000.00		0.00					0.00
202308	O 100M 25J 1.875% 20.04.37 Raiffeisen (1.885%)	-100'000'000.00	100'000'000.00		0.00					0.00
202309	O 100M 23J 1.5000% 24.01.36 Crédit Suisse (1.510%)	-100'000'000.00	100'000'000.00		0.00					0.00
202310	O 100M 25J 2.2500% 10.02.39 UBS (2.260%)	-100'000'000.00	100'000'000.00		0.00					0.00
202311	O 125M 15J 1.5000% 06.06.29 Basler KB/ZKB (1.510%)	-125'000'000.00	125'000'000.00		0.00					0.00
			-204'152.00		-204'152.00	206000	Hypotheken			-204'152.00
			-625'000'000.00		-625'000'000.00	206300	Anleihen			-625'000'000.00
			-100'000'000.00		-100'000'000.00	206380	Anleihen ausländische Gläubiger			-100'000'000.00
			-390'324'715.00		-390'324'715.00	206400	Langfristige Darlehen			-390'324'715.00
			-116'482'686.62	U10	-116'482'686.62	208	Langfristige Rückstellungen	-13'557'570.52		-130'040'257.14
			-8'229'210.12		-8'229'210.12	208100	Rückst. für langfristige Ansprüche des Personals			-8'229'210.12
			-1'317'167.33		-1'317'167.33	208200	Rückstellungen für Prozesse			-1'317'167.33
			-5'445'967.40		-5'445'967.40	208500	Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	-6'300'000.00</		

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.14	Umgliederungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.15	HRM2-Konto	Bezeichnung	Neubewertungen HRM2	Erläuterung	Buchwert HRM2 01.01.2015
212	Steuern früherer Jahre	0.00			0.00					0.00
213	Verzugszinsen	0.00			0.00					0.00
214	Quellensteuern	-2'433'757.73	2'433'757.73		0.00					0.00
214101	Quellensteuern II	-2'433'757.73	2'433'757.73	U14	0.00					0.00
215	Nach- und Strafsteuern	0.00			0.00					0.00
216	Steuerausscheidungen und pauschale Steueranrechnung	0.00			0.00					0.00
217	Verschiedene Steuern und Abgaben	0.00			0.00					0.00
218	Übrige Verrechnungskonten	-2'453'312.44	2'453'312.44	U15	0.00					0.00
218201	Abrechnungskonto Lohnzahlungen Stadt	-2'550'772.90	2'550'772.90		0.00					0.00
218210	Verrechnungskonto Koordinationsstelle PIAS	24'749.65	-24'749.65		0.00					0.00
218241	Lohnbüro DSU	-4'000.00	4'000.00		0.00					0.00
218262	Lohnbüro DSO AP	1'998.70	-1'998.70		0.00					0.00
218303	UVG-Versicherung "W'thur-Versicherungen"	-67'972.70	67'972.70		0.00					0.00
218304	NBUV-Prämie SUVA/W'thur-Vers. (LA 305)	-82.35	82.35		0.00					0.00
218522	Finanzamt-Durchgangskonti	59'617.55	-59'617.55		0.00					0.00
218563	Soziales Durchgangskonti	-42'971.82	42'971.82		0.00					0.00
218571	Stadtwerk W'thur Verr.-Durchgangskonto	-127.38	127.38		0.00					0.00
218601	Durchg'konto/Debitoren- u. Kreditorenbereinigung	586'156.18	-586'156.18		0.00					0.00
218604	Durchg'konto Kassenübertrag (vorher Dgkto.Laden E)	19'588.15	-19'588.15		0.00					0.00
218910	Verrechnungskonten Zahlungsverkehr	-336'849.82	336'849.82		0.00					0.00
218912	Spezialfälle FA, Abt. ZV	-237.90	237.90		0.00					0.00
218980	Durchgangskonto SBW Passiven	-142'408.00	142'408.00		0.00					0.00
218999	TVA-Verdichtungskonto (technisch)	0.20	-0.20		0.00					0.00
219	Abschluss Verrechnungen	0.00			0.00					0.00
22	Spezialfinanzierungen	-681'602'065.26	681'602'065.26		0.00					0.00
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-681'602'065.26	681'602'065.26	U16, U17, U18, U19, U20, U21	0.00					0.00
228031	Betriebsreserve Abfallentsorgung	-1'808'605.63	1'808'605.63		0.00					0.00
228032	Betriebsreserve Reststoffdeponie	-22'075'170.28	22'075'170.28		0.00					0.00
228041	Betriebsreserve Parkhäuser u. Parkplätze	-13'172'425.42	13'172'425.42		0.00					0.00
228043	Aufwertungsreserve Parkhäuser u. Parkplätze	-631'568.61	631'568.61		0.00					0.00
228071	Betriebsreserve Stromhandel	-15'550'998.26	15'550'998.26		0.00					0.00
228072	Betriebsreserve Verteilung Elektrizität	-16'318'623.59	16'318'623.59		0.00					0.00
228073	Betriebsreserve Gashandel	-30'447'523.62	30'447'523.62		0.00					0.00
228074	Betriebsreserve Verteilung Gas	-15'097'541.87	15'097'541.87		0.00					0.00
228075	Betriebsreserve Wasserversorgung	-22'550'204.78	22'550'204.78		0.00					0.00
228076	Betriebsreserve Energie-Contracting	-3'350'520.45	3'350'520.45		0.00					0.00
228077	Betriebsreserve Fernwärme	-10'756'131.65	10'756'131.65		0.00					0.00
228078	Betriebsreserve Kehrlichtverbrennung	-51'249'687.08	51'249'687.08		0.00					0.00
228079	Betriebsreserve Kläranlage	-31'601'409.02	31'601'409.02		0.00					0.00
228080	Betriebsreserve SBW (freie Reserve)	-5'509'564.97	5'509'564.97	U30	0.00					0.00
228081	Betriebsreserve SBW (gebundene Reserve)	-4'870'447.29	4'870'447.29	U30	0.00					0.00
228087	Betriebsreserve Telekom	-8'948'233.86	8'948'233.86		0.00					0.00
228088	Aufwertungsreserve Haustechnik	-162'912.85	162'912.85		0.00					0.00
228092	Aufwertungsreserve Verteilung Elektrizität	-211'735'115.19	211'735'115.19		0.00					0.00
228095	Aufwertungsreserve Wasserversorgung	-25'047'197.03	25'047'197.03		0.00					0.00
228096	Aufwertungsreserve Energie-Contracting	-271'270.00	271'270.00		0.00					0.00
228097	Aufwertungsreserve Fernwärme	-10'413'300.50	10'413'300.50		0.00					0.00
228098	Aufwertungsreserve Kehrlichtverbrennung	-75'540'368.93	75'540'368.93		0.00					0.00
228099	Aufwertungsreserve Kläranlage	-68'574'602.22	68'574'602.22		0.00					0.00
228101	Fonds f.d. Bau überkommunale Strassen	-21'901'852.48	21'901'852.48		0.00					0.00
228102	Spezialfonds aus Abstellplatzabgaben	-481'540.05	481'540.05		0.00					0.00
228103	Spezialfonds aus Schutzraumstzabgaben	-2'164'938.25	2'164'938.25		0.00					0.00
228104	Forstreservofonds	-1'257'169.15	1'257'169.15		0.00					0.00
228105	Versicherungsfonds	-1'515'788.15	1'515'788.15		0.00					0.00
228106	Fonds f.städt.Aufw. z.G. von Arbeitslosen	-23'594.55	23'594.55		0.00					0.00
228203	Vorfinanzierung Erweiterung Reststoffdeponie	-4'297'353.85	4'297'353.85		0.00					0.00
228301	Reserven der PG	-4'276'405.68	4'276'405.68		0.00					0.00
23	Eigenkapital	-80'247'375.54	-659'217'514.55		-739'464'890.09	29	Eigenkapital	-8'474'648.99		-747'939'539.08
			-252'325'748.06	U17	-252'325'748.06	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SpF	-37'859.18		-252'363'607.24
			-22'550'204.78		-22'550'204.78	290010	Spezialfinanzierung Wasserwerk			-22'550'204.78
			-31'601'409.02		-31'601'409.02	290020	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung			-31'601'409.02
			-1'808'605.63		-1'808'605.63	290030	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	10'505.46	N12	-1'798'100.17
			-22'075'170.28		-22'075'170.28	290031	Spezialfinanzierung Reststoffdeponie	60'799.78	N12	-22'014'370.50
			-51'249'687.08		-51'249'687.08	290032	Spezialfinanzierung Kehrlichtverbrennung			-51'249'687.08
			-15'550'998.26		-15'550'998.26	290040	Spezialfinanzierung Stromhandel			-15'550'998.26
			-16'318'623.59		-16'318'623.59	290041	Spezialfinanz. Vert. Elektrizität			-16'318'623.59
			-3'350'520.45		-3'350'520.45	290042	Spezialfinanz. Energie-Contracting			-3'350'520.45
			-30'447'523.62		-30'447'523.62	290050	Spezialfinanzierung Gashandel			-30'447'523.62
			-15'097'541.87		-15'097'541.87	290051	Spezialfinanz. Vert. Gas	51'134.93	N11	-15'046'406.94
			-10'756'131.65		-10'756'131.65	290060	Spezialfinanz. Fernwärme			-10'756'131.65
			-10'380'012.26	U30	-10'380'012.26	290070	Spezialfinanz. SBW			-10'380'012.26
			965'584.08		965'584.08	290071	Spezialfinanz. Haustechnik			965'584.08
			-8'948'233.86		-8'948'233.86	290072	Spezialfinanz. Telekom	21'441.56	N11	-8'926'792.30
			-13'172'425.42		-13'172'425.42	290073	Spezialfinanz. Parkhäuser u. Parkplätze			-13'172'425.42
			15'755.63		15'755.63	290074	Kinder- und Jugendheim Oberi	-181'740.91		-165'985.28
			-5'941'671.63	U18	-5'941'671.63	291	Fonds	0.00		-5'941'671.63
			-2'796'551.85		-2'796'551.85	291000	Fonds im Eigenkapital			-2'796'551.85
			-3'145'119.78		-3'145'119.78	291100	Zweckgebundene Zuwendungen			-3'145'119.78
			-4'276'405.68	U19	-4'276'405.68	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00		-4'276'405.68
			-4'276'405.68		-4'276'405.68	292000	Rücklage			-4'276'405.68
			-4'297'353.85	U20	-4'297'353.85	293	Vorfinanzierungen	0.00		-4'297'353.85
			-4'297'353.85		-4'297'353.85	293030	Erweiterung Reststoffdeponie			-4'297'353.85
			0.00		0.00	294	Reserven			0.00
			0.00		0.00	294000	Reserve			0.00
			-392'376'335.33	U21	-392'376'335.33	295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	16'985'869.24		-375'390'466.09
			0.00		0.00	295000	Aufwertungsreserve allg. Haushalt	11'926'605.02	N15	11'926'605.02
			-25'047'197.03		-25'047'197.03	295010	Aufwertungsreserve Wasserwerk	177'146.01	N11	-24'870'051.02
			-68'574'602.22		-68'574'602.22	295020	Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung	51'581.47	N11	-68'523'020.75
			-75'540'368.93		-75'540'368.93	295030	Aufwertungsreserve Kehrlichtverbrennung	146'226.44	N11	-75'394'142.49
			-211'735'115.19		-211'735'115.19	295041	Aufwertungsreserve Verteilung Elektrizität	286'762.46	N11	-211'448'352.73
			-271'270.00		-271'270.00	295042	Aufwertungsreserve Energie-Contracting	21'460.60	N11	-249'809.40
			-10'413'300.50		-10'413'300.50	295060	Aufwertungsreserve Fernwärme	4'868.40	N11	-10'408'432.10
			0.00		0.00	295070	Aufwertungsreserve SBW	4'353'869.27	N16	4'353'869.27
			-162'912.85		-162'912.85	295072	Aufwertungsreserve Haustechnik	17'349.57	N11	-145'563.28
			-631'568.61		-631'568.61	295073	Aufwertungsreserve Parkhäuser u. Parkplätze			-631'568.61
						296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-25'965'420.50		-25'965'420.50
						296000	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-21'611'551.23	N13	-21'611'551.23
						296070	Neubewertungsreserve Finanzvermögen SBW	-4'353'869.27	N16	-4'353'869.27
						298	Reserven	0.00		0.00
239	Eigenkapital	-80'247'375.54	0.00		-80'247'375.54	299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	542'761.45		-79'704'614.09
239001	Eigenkapital	-46'167'977.54			-46'167'977.54	299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre			-46'167'977.54
239002	EK HRM2-Verrechnungskonto	-34'079'398.00			-34'079'398.00	299900	EK HRM2-Verrechnungskonto	542'761.45	N14	-33'536'636.55

Erläuterungen zur Überleitungstabelle zur Eröffnungsbilanz per 1.1.20xx

Erläuterungen zu den Umgliederungen	
Nr.	Erläuterung
U1	Die Kassen werden zu den Flüssigen Mitteln, Kontengruppe 100 umgegliedert.
U2	Die HRM1 Hauptkonten 100270 und 100272 werden ins HRM2 Hauptkonto 100200 verschoben. Dafür werden die Bankkonti bei ausländischen Banken ins HRM2 Hauptkonto 100280 umgegliedert.
U3	Die Liegenschaften im Finanzvermögen werden neu in der Kontengruppe 108 geführt. Details zu der Neubewertung befinden sich in den Tabellenblättern 108 und Finanzvermögen sowie in den Beilagen 2a-2g.
U4	Die unter HRM1 in den Konten 1025 - 1029 geführten Vorräte und angefangenen Arbeiten werden unter HRM2 in der
U5	Die unter HRM1 in den Konten 202 geführten langfristigen Schulden/Finanzverbindlichkeiten werden unter HRM2 in der Kontengruppe 206 geführt. Die einzelnen Finanzverbindlichkeiten werden auf Unterkonten geführt und auf den Hauptkonti zusammengefasst. Die Details befinden sich im entsprechenden Tabellenblatt.
U6	Die HRM1 Kontengruppe 101 ist grösstenteils identisch mit der HRM2 Kontengruppe. Ausgenommen sind die unter U1
U7	Die Forderungen gegenüber Fonds des Fremdkapitals werden unter HRM2 in der Kontengruppe 109 geführt.
U8	Beteiligungen werden in die Kontengruppe 145 umgegliedert.
U9	Darlehen werden in die Kontengruppe 144 umgegliedert.
U10	Die langfristigen Rückstellungen werden unter HRM2 in der Kontengruppe 208 geführt. Von den PK Rückstellungen wird derjenige Teil, welcher im Jahr 2015 aufgelöst wird, in die Kontengruppe 205 umgebucht.
U11	Da diese Anleihe im Jahr 2015 zur Rückzahlung fällig wird muss sie unter der Kontengruppe 201 geführt werden.
U12	Obligationenzinsen werden neu in der Kontengruppe 201 geführt.
U13	Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse werden neu in der Kontengruppe 201 geführt.
U14	Die Verrechnungen der Quellensteuern werden neu in der Kontengruppe 200 (laufende Verbindlichkeiten) geführt.
U15	Die übrigen Verrechnungskonten werden neu in der Kontengruppe 200 (laufende Verbindlichkeiten) geführt.
U16	Gemäss Abmachung mit dem Gemeindeamt werden die Fonds aus privaten Geldern weiterhin im Fremdkapital geführt. Sie werden der Kontengruppe 209 zugeordnet.
U17	Betriebsreserven werden in die Kontengruppe 2090 umgegliedert.
U18	Die Fonds im Eigenkapital und die Zweckgebundenen Zuwendungen werden in die Kontengruppe 291 umgegliedert.
U19	Die Reserven der Produktgruppen werden in die Kontengruppe 292 umgegliedert.
U20	Vorfinanzierungen werden aus den Spezialfinanzierungen ins Eigenkapital, Kontengruppe 292, umgegliedert.
U21	Die Aufwertungsreserven, welche durch die Einführung von HRM2 entstehen, werden in einer eigenen Kontengruppe (295)
U22	Im Gegensatz zu HRM1 werden unter HRM2 auf den Bilanzkonti nicht mehr die Restbuchwerte gezeigt. Stattdessen befinden sich auf den Vermögenskonten die Anschaffungswerte. Auf den Wertberichtigungskonten werden die aufgelaufenen Abschreibungen ausgewiesen. Somit gibt es keine 1:1 Überleitung von den HRM1- zu den HRM2-
U23	Die immateriellen Sachanlagen wurden unter HRM1 in den Mobilien und den übrigen Sachanlagen geführt.
U24	Die übrigen aktivierbaren Ausgaben werden in die Kontengruppe 1409 übrige Sachanlagen umgegliedert.
U25	Das bestehende Delkredere von Stadtwerk Winterthur wird umgegliedert. Aus diesem Grund ist dieser Betrag bei den Neubewertungen auch nicht mehr berücksichtigt.
U26	Die Rechnungsabgrenzungen müssen neu nach Art der Abgrenzung ausgewiesen werden.
U27	Zwei Konten, welche unter HRM1 bei den ausstehenden Beiträgen geführt wurden, befinden sich neu bei den Transitorischen Aktiven: - 101403/445, Kurskosten Rückerstattungen Kanton, CHF 12'325.00
U28	Das HRM1 Konto Nr. 205001/430 (TP Feuerwehr) wird aufgeteilt. CHF 26'500.- verbleiben in den Transitorischen Passiven. Der Aktive teil von CHF 5'759.10 wird ins HRM2 Hauptkonto 104300 umgebucht. Diese Umbuchung verursacht auch den
U29	Vom HRM1 Konto 205070 (Transitorische Passiven Stadtwerk) betreffen CHF 2'272'488.- Mehrleistungen des Personals. Dieser Betrag wird demnach auf das HRM2 Konto 205000/710001 umgebucht.
U30	Zwischen den gebundenen und den freien Reserven bei Stadtbus wird auf Ebene Unterkonto unterschieden.
U31	Nebst den Umgliederungen aufgrund des neuen Kontenplans gibt es bei diesen Positionen zusätzlich die Veränderungen aufgrund der Umgliederungen von Liegenschaften des Finanzvermögens ins Verwaltungsvermögen. Detaillierte
U32	Mit dem Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2015 werden verschiedene Liegenschaften des Verwaltungsvermögens ins Finanzvermögen umgegliedert. Aus diesem Grund müssen die Restbuchwerte von Anlagen, welche diese Liegenschaften betreffen, vom Konto 140400 auf das Konto 108400 umgegliedert werden. Der Gesamtbetrag dieser Transaktion beläuft
Erläuterungen zu den Neubewertungen	
Nr.	Erläuterung
N1	Durch das Bilden des Delkredere nehmen die Forderungen um knapp CHF 5 Mio. ab. Demgegenüber steht eine neue
N2	Details zur Bildung des Delkredere können dem Tabellenblatt 101 entnommen werden.
N3	Für die unter N9 beschriebenen Rückstellungen wird ein Guthaben gegenüber dem ZVV in gleicher Höhe in die Bilanz
N4	Details zur Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen können in den entsprechenden Detailblättern
N5	Unter HRM2 gibt es kein überbewertetes Grundeigentum mehr. Aus diesem Grund muss diese Position aufgelöst werden.
N6	Die Neubewertung der Liegenschaften, welche vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen übertragen werden ergab einen um CHF 733'000 niedrigeren Buchwert. Details sind im Tabellenblatt "Übertrag FV zu VV" enthalten.

N7	Im Bilanzanpassungsbericht wurden verschiedene Feststellungen bei den Fahrzeugen und Maschinen der Eigenwirtschaftsbetriebe gemacht. Diese Feststellungen werden mit dieser Neubewertung korrigiert. Nachgewiesen werden
N8	Im Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014 wurden 3 Darlehen ausgebucht. Diese wurden im Jahresabschluss nochmals abgeschrieben. Daraus resultieren Minussaldi, welche korrigiert werden müssen. Die Korrektur betrifft folgende HRM2 Konten: - 114500/221080: + CHF 1'000 - 114500/221181: + CHF 57'000
N9	Im vorliegenden Bilanzanpassungsbericht werden Rückstellungen für die AHV Überbrückungsrenten gebildet. Beträge, die im Rechnungsjahr 2015 anfallen werden in den kurzfristigen Rückstellungen geführt, alle anderen in den langfristigen. Details zu den Rückstellungen können dem entsprechenden Detailblatt entnommen werden. Zudem wird eine Feststellung aus dem Bilanzanpassungsbericht 1.1.2014 (fehlende Rückstellung PK Sanierung) in der Höhe von CHF 3.6 Mio korrigiert. Die zusätzliche Rückstellung ist tiefer als die Feststellung (4.2 Mio.), weil die im Jahr 2014 verbuchten Beträge in Abzug
N10	Für die Altlastensanierung an der Frauenfelderstrasse wird eine Rückstellung von CHF 6'300'000.- gebildet.
N11	Die AHV Überbrückungsrenten bei den Eigenwirtschaftsbetrieben werden mit den jeweiligen Spezialfinanzierungs- und
N12	Nebst den Rückstellungen gibt es bei diesen Eigenwirtschaftsbetrieben noch eine Korrektur beim Verwaltungsvermögen
N13	Dieser Betrag entsteht aus der Neubewertung der Sachanlagen des Finanzvermögens per 1.1.2015, abzüglich der
N14	Die Korrekturen auf diesem Konto sind die Gegenpositionen zu den Korrekturen, welche im Verwaltungsvermögen in Folge des Bilanzanpassungsberichts per 1.1.2014 vorgenommen werden.
N15	Über diese Neubewertungsreserve werden sämtliche Neubewertungen, welche im Bilanzanpassungsbericht 2015 vorgenommen wurden, abgewickelt. Da die Neubewertung der Sachanlagen des Finanzvermögens ausgenommen ist, weist diese Reserve einen negativen Betrag aus. Dieses Konto setzt sich wie folgt zusammen: - Bildung Rückstellung für die AHV Überbrückungsrenten im allgemeinen Haushalt: CHF 5'626'605 - Bildung Rückstellung für die Altlastensanierung an der Frauenfelderstrasse: CHF 6'300'000 Die Bildung des Delkrederes und der Rückstellung für die AHV Überbrückungsrenten werden jeweils direkt mit der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet.
N16	Dieses Konto setzt sich wie folgt zusammen: - Bildung der Rückstellungen für die laufende Sanierung und der AHV Überbrückungsrenten: + CHF 4'353'869 - Neubewertung Land Depot Deutweg: - 7'442'818.-

Weitere Bemerkungen zur Überleitungstabelle

Nr.	Bemerkung
-----	-----------

B1	Es sind keine Finanzanlagen vorhanden.
----	--

B2	Die Aufteilung der Anlagen auf die verschiedenen Kategorien wird im jeweiligen Detailblatt nachgewiesen.
----	--

Neubewertung Finanzvermögen per 1. Januar 2015

Neubewertung der Finanzanlagen und Zusammenzug der Ergebnisse aus den Bewertungsblättern der Grundstücke und Gebäude im Finanzvermögen

HRM1-Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM1 31.12.14	Buchwert HRM2 01.01.15	Bewertungs- differenz	HRM2- Konto	Erläuterung
Finanzanlagen FV						
102202	Kurzfristige Finanzanlagen				102000	
	Total Kurzfristige Finanzanlagen	10'800.00	10'800.00	0.00		
	Total Kurzfristige Finanzanlagen	10'800.00	10'800.00	0.00		
Sachanlagen FV						
1023.xx	Kat.-Nr. Grundstücke Finanzvermögen				1080.0	
	Total gemäss Detailliste	82'370'049.35	102'975'570.95	20'605'521.60		
	Total Grundstücke Finanzvermögen	82'370'049.35	102'975'570.95	20'605'521.60		
1023.xx	Kat.-Nr. Grundstücke Finanzvermögen mit Baurechten				1080.1	
	Total gemäss Detailliste	25'205'471.90	25'979'330.00	773'858.10		
	Total Grundstücke Finanzvermögen mit Baurechten	25'205'471.90	25'979'330.00	773'858.10		
1023.xx	Kat.-Nr. Gebäude Finanzvermögen				1084.0	
	Total gemäss Detailliste	222'977'953.37	240'347'981.95	17'370'028.58		
	Total Gebäude Finanzvermögen	222'977'953.37	240'347'981.95	17'370'028.58		E2
1023.xx	Kat.-Nr. Grundeigentumsanteile Finanzvermögen				1084.1	
	Total gemäss Detailliste	0.00	0.00	0.00		
	Total Grundeigentumsanteile Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00		
10239x	Kat.-Nr. Auflösung des überbewerteten Grundeigentums					
102391	Überbewertung der Wohn- und Geschäftshäuser	5'412'868.65	0.00	-5'412'868.65		
102392	Überbewertung der sozialen Wohnbauten	620'466.00	0.00	-620'466.00		
102393	Überbewertung der Restaurants	3'869'834.00	0.00	-3'869'834.00		
102394	Überbewertung der landwirtschaftlichen Pachtbetriebe	204'280.00	0.00	-204'280.00		
102395	Überbewertung der Baurechtsgrundstücke	1'737'611.00	0.00	-1'737'611.00		
102396	Überbewertung der unbebauten Grundstücke	310'614.00	0.00	-310'614.00		
	Auflösung	12'155'673.65	0.00	-12'155'673.65		
	Total Bilanzwerte	342'719'948.27	369'313'682.90	26'593'734.63	2960.00	Neubewertungsreserve HRM2

Erläuterungen zur Neubewertung Finanzvermögen

Nr. Erläuterung

- E1 Diejenigen Werte, die unter HRM1 unter "unvollendete Bauten" geführt wurden werden nicht neu bewertet. Sie werden lediglich umgegliedert.
E2 In der Spalte Buchwert HRM1 sind jeweils die Werte nach den Umgliederungen gezeigt.

Zusätzliche Rückstellungen per 1. Januar 2015

Die Rückstellungen wurden bereits im Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2014 neu bewertet bzw. bereinigt. An dieser Stelle werden im Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2015 neu aufgenommene Rückstellungen aufgelistet. Die Umgliederung von bisherigen Rückstellungen wird in den Detailblättern 205 und 208 aufgezeigt.

HRM2 Konto	Bezeichnung	Buchwert HRM2 31.12.14	Buchwert HRM2 01.01.15	Bewertungs- differenz	HRM2- Konto	Erläuterung
205x	Kurzfristige Rückstellungen				205x	
205610	kurzfr. Rückstellung AHV Ersatzrenten	0.00	-3'754'304.90	-3'754'304.90		E1
221001	allgemeiner Haushalt	0.00	-2'438'666.00	-2'438'666.00		
328871	Reststoffdeponie	0.00	-8'352.00	-8'352.00		
328503	Stadtentwässerung	0.00	-16'479.78	-16'479.78		
328504	Abfallentsorgung	0.00	-28'521.69	-28'521.69		
576411	Kinder- und Jugendheim	0.00	0.00	0.00		E2
710002	Verteilung Elektrizität	0.00	-127'093.18	-127'093.18		
710004	Gasnetz	0.00	-22'663.01	-22'663.01		
710005	Wasser	0.00	-78'511.15	-78'511.15		
710006	Energie-Contracting	0.00	-9'511.34	-9'511.34		
710007	Fernwärme	0.00	-2'157.68	-2'157.68		
710008	KVA	0.00	-64'807.59	-64'807.59		
710009	ARA	0.00	-7'191.86	-7'191.86		
710010	Haustechnik	0.00	-7'689.33	-7'689.33		
710011	Telekom	0.00	-9'502.90	-9'502.90		
710012	Öffentliche Beleuchtung	0.00	-76'993.68	-76'993.68		
731000	Stadtbus	0.00	-258'553.72	-258'553.72		
731000	Stadtbus (korrektur Bilanzanpassungsbericht 1.1.2014)	0.00	-597'610.00	-597'610.00		
	Total Kurzfristige Rückstellungen	0.00	-3'754'304.90	-3'754'304.90		
208x	Langfristige Rückstellungen				208x	
208610	langfr. Rückstellung AHV Ersatzrenten	0.00	-7'257'570.52	-7'257'570.52		E1
221001	allgemeiner Haushalt	0.00	-3'187'939.03	-3'187'939.03		
328871	Reststoffdeponie	0.00	0.00	0.00		
328503	Stadtentwässerung	0.00	-18'874.58	-18'874.58		
328504	Abfallentsorgung	0.00	-42'833.90	-42'833.90		
576411	Kinder- und Jugendheim	0.00	0.00	0.00		
710002	Verteilung Elektrizität	0.00	-159'669.28	-159'669.28		
710004	Gasnetz	0.00	-28'471.92	-28'471.92		
710005	Wasser	0.00	-98'634.86	-98'634.86		
710006	Energie-Contracting	0.00	-11'949.26	-11'949.26		
710007	Fernwärme	0.00	-2'710.73	-2'710.73		
710008	KVA	0.00	-81'418.85	-81'418.85		
710009	ARA	0.00	-9'035.25	-9'035.25		
710010	Haustechnik	0.00	-9'660.23	-9'660.23		
710011	Telekom	0.00	-11'938.65	-11'938.65		
710012	Öffentliche Beleuchtung	0.00	-96'728.44	-96'728.44		
731000	Stadtbus	0.00	-509'653.55	-509'653.55		
731000	Stadtbus (korrektur Bilanzanpassungsbericht 1.1.2014)	0.00	-2'988'052.00	-2'988'052.00		
208500	Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	-4'000'000.00	-10'300'000.00	-6'300'000.00		
240003	Pütenareal Frauenfelderstr., Altlasten-Sanierung	-4'000'000.00	-10'300'000.00	-6'300'000.00		
	Total Langfristige Rückstellungen	-4'000'000.00	-17'557'570.52	-13'557'570.52		
	Bilanzwerte per 1.1.2015	-4'000'000.00	-21'311'875.42	-17'311'875.42	2950.00	Aufwertungs- reserve HRM2

Erläuterungen zur Neubewertung Rückstellungen

Nr.	Kommentar, Bemerkungen zur Rückstellung
E1	Die Rückstellung bemisst sich nach den am 31.12.2014 laufenden Ersatzrenten. Das Total sämtlicher Beträge entspricht dem Total der Renten ab dem 1.1.2015 bis zum Ende der Laufzeiten. Beträge, welche im Jahr 2015 geschuldet sind wurden als kurzfristige Rückstellungen klassifiziert, die restlichen Beträge als langfristig. Da im Jahr 2015 viele Ersatzrenten auslaufen ist der Anteil der kurzfristigen Rückstellungen verhältnismässig hoch.
E2	Das Kinder- und Jugendheim Oberi richtet eine AHV-Überbrückungsrente aus. Diese läuft im Jahr 2015 aus. Der Betrag wurde für das Jahr 2015 budgetiert und Stand Juni bereits zur Hälfte entrichtet. Aus diesem Grund wird auf eine Rückstellung verzichtet.

Verteilung Ersatzrenten AHV, Stadtwerk		kurzfristig	langfristig	
Unterkonto				
710002	Verteilung Elektrizität	-286'762.46	0.31	-127'093.18
710004	Gasnetz	-51'134.93	0.06	-22'663.01
710005	Wasser	-177'146.01	0.19	-78'511.15
710006	Energie-Contracting	-21'460.60	0.02	-9'511.34
710007	Fernwärme	-4'868.40	0.01	-2'157.68
710008	KVA	-146'226.44	0.16	-64'807.59
710009	ARA	-16'227.11	0.02	-7'191.86
710010	Haustechnik	-17'349.57	0.02	-7'689.33
710011	Telekom	-21'441.56	0.02	-9'502.90
710012	Öffentliche Beleuchtung	-173'722.12	0.19	-76'993.68
	Total Stadtwerk	-916'339.19		-406'121.72
				-510'217.47
				-0.00